

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Januar 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18507-1:2024-01 (Entwurf)</p> <p>Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton - Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Prüfungen</p>	<p>Dieses Dokument gilt für unbewehrte Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton unter Verwendung mineralischer Bindemittel, die zur Herstellung von versickerungsfähigen Pflasterflächen für öffentliche und private Verkehrsflächen, wie Straßen, Wege, Plätze und Flächen im privaten Wohnumfeld, verwendet werden. Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton sollten nur für Pflasterdecken verwendet werden, bei denen der Einsatz beziehungsweise Eintrag von Taumitteln weitgehend ausgeschlossen werden kann. Schon allein aus Gründen des Schutzes von Boden und Grundwasser sollten auf versickerungsfähigen Verkehrsflächen keine Auftaumittel eingesetzt werden. Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton sollten nur für Verkehrsflächenbefestigungen verwendet werden, deren gesamter Oberbau fachgerecht und mit der ausreichenden Versickerungsfähigkeit unter Berücksichtigung der Untergrundverhältnisse hergestellt worden ist. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-10-02 AA "Pflastersteine, Platten und Bordsteine (SpA zu CEN/TC 178/WG 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN 18507-2:2024-01 (Entwurf)</p> <p>Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton - Teil 2: Konformitätsnachweis</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen für die Erstprüfung sowie Mindestprüfhäufigkeiten im Rahmen der Werkseigenen Produktionskontrolle bei der Herstellung von Pflastersteinen aus haufwerksporigem Beton nach DIN 18507-1 fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-10-02 AA "Pflastersteine, Platten und Bordsteine (SpA zu CEN/TC 178/WG 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN 20000-5:2024-01</p> <p>Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 5: Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt</p>	<p>Diese Norm legt anwendungsbezogene Anforderungen an nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt nach EN 14081-1 fest, das in Bauwerken verwendet wird. Dieses Dokument wurde vom Arbeitskreis NA 005-04-01-03 AK "Holzwerkstoffe/Schnittholz" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Andrea Schilde</p>

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1366-3/A1:2024-01 (Entwurf)  Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 3: Abschottungen; Deutsche und Englische Fassung EN 1366-3:2021/prA1:2023	<p>Dieser Teil der Normenreihe EN 1366 legt ein Prüfverfahren und Kriterien zur Beurteilung (inklusive Regeln zum direkten Anwendungsbereich) der Fähigkeit einer Abschottung fest, den Feuerwiderstand eines raumabschließenden Bauteils an der Stelle, wo durch dieses eine oder mehrere Leitungen durchgeführt werden, aufrechtzuerhalten. Abschottungen für umlaufende Fugen um Kamine, Lüftungssysteme, Lüftungsleitungen, Installationskanäle und -schächte sowie Entrauchungsleitungen und erweiterte Kombiabschottungen mit definierter Feuerwiderstandsdauer sind von diesem Teil der Normenreihe EN 1366 ausgenommen. EN 15882-5[6] befasst sich mit Abschottungen, die Lüftungsleitungen und Brandschutzklappen enthalten. In diesem Teil der Normenreihe EN 1366 werden Tragkonstruktionen stellvertretend für raumabschließende Bauteile, wie zum Beispiel Wände und Decken, verwendet. Diese stellen die Wechselwirkungen zwischen Prüfkörper und raumabschließendem Bauteil, in welche die Abschottung in der Praxis eingebaut werden soll, nach. Dieser Teil der Normenreihe EN 1366 ist für die Verwendung in Verbindung mit EN 1363-1 vorgesehen. Die in diesem Teil der Normenreihe EN 1366 beschriebene Prüfung dient der Beurteilung des Raumabschlusses und Wärmedämmverhaltens der Abschottung, der durchlaufenden Leitung(en) und des raumabschließenden Bauteils um die Abschottung. Die Prüfung ermöglicht keine Aussagen darüber, inwieweit das Vorhandensein derartiger Durchführungen und Abschottungen einen Einfluss auf die Tragfähigkeit des raumabschließenden Bauteils ausübt. Es wird angenommen, dass der Sturz über einer Abschottung in der Wand in jedem Fall im heißen und kalten Zustand so ausgelegt ist, dass er die Abschottung nicht zusätzlich vertikal belastet. Der Zweck dieser Prüfung besteht nicht darin, quantitative Angaben über die Leckrate von Rauch und/oder heißen Gasen oder die Übertragung beziehungsweise Erzeugung von Rauchgasen zu ermitteln. Derartige Beobachtungen werden nur bei der Beschreibung des allgemeinen Verhaltens der Prüfkörper während der Prüfung im Prüfbericht festgehalten. Prüfungen in Übereinstimmung mit diesem Teil der Normenreihe EN 1366 liefern keine Angaben über das Leistungsverhalten einer Abschottung, Spannungen zu widerstehen, die durch Bewegungen oder Verschiebungen der durchlaufenden Leitungen erzeugt werden. Das Risiko einer Brandausbreitung nach unten, verursacht durch brennendes Material, welches zum Beispiel durch ein Rohr nach unten in das darunterliegende Geschoss tropft, wird derzeit nicht in diesem Dokument behandelt. Die Prüfungen in Übereinstimmung mit diesem Teil der Normenreihe EN 1366 befassen sich nicht mit Risiken in Verbindung mit dem Austritt gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase aufgrund des Versagens von Rohren im Brandfall. Bei den Prüfungen in Übereinstimmung mit diesem Teil der Normenreihe EN 1366 von Rohrabschottungen für Rohre von Rohrpostsystemen, Druckluftsystemen und so weiter wird eine Situation nachgestellt, in der die Systeme im Brandfall abgeschaltet sind. Erläuterungen zu diesem Prüfverfahren sind im Anhang H angegeben. Alle Werte ohne vorgegebene Grenzabweichungen in diesem Dokument sind Nennwerte, sofern nicht anders angegeben. Alle Rohrdurchmesser sind Außendurchmesser, sofern nicht anders angegeben. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-40 AA "Abschottungen von Leitungsdurchführungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1993-4-1:2024-01 (Entwurf)  Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 4-1: Silos; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-4-1:2024	prEN 1993-4-1 enthält Regeln für die Tragwerksplanung von (auf dem Baugrund) freistehenden oder auf Rahmentragwerken aufgelagerten (aufgeständerten) Stahlsilos mit kreisförmigem oder rechteckigem Grundriss. prEN 1993-4-1 gilt für Silos aus isotropen Walzblechen mit oder ohne Versteifung, aus Profilblechen mit oder ohne Versteifung sowie aus Flach- oder Profilblechen, die zu Kastentragwerken unterschiedlicher Geometrien zusammengesetzt werden. prEN 1993-4-1 gilt für vertikale Wände, Trichter, Dächer, Abzweigungen und Tragkonstruktionen. prEN 1993-4-1 gilt weder für Lagerbehälter für Silage und Anwelksilage noch für die Lagerung von nicht frei fließenden Materialien (siehe EN 1991-4). Dieser Teil deckt Folgendes nicht ab: - Feuerwiderstandsfähigkeit (Brandschutz); - zylindrische Silos mit inneren Unterteilungen; - Innenkonstruktionen innerhalb eines einzelnen Silos (ausgenommen bei innen liegenden Zugankern nach 12.5); - Silos mit einer Tragfähigkeit kleiner als 100 kN (10 Tonnen); - auf einem Rahmentragwerk aufgelagerte Trichter; - Fälle, in denen spezielle Maßnahmen zur Begrenzung von Schadensfolgen erforderlich sind. Dieses Dokument ist anwendbar auf Silos innerhalb der folgenden Maßgrenzen (siehe EN 1991-4): - Verhältnis von Höhe zu Durchmesser des Silos $h_b/d_c < 10$ ; - Gesamthöhe des Silos $h_b < 70$ m; - äquivalenter Durchmesser des Silos $d_c < 60$ m. Diese Maßgrenzen sind enger gefasst als jene nach EN 1991-4, die auch für Silos aus anderen Baustoffen gelten. In den Abschnitten dieses Dokuments, die für Silos mit kreisförmigem Grundriss gelten, ist die geometrische Form zwar auf rotationssymmetrische Tragwerke beschränkt, diese können jedoch unsymmetrischen Einwirkungen ausgesetzt sein und Auflager enthalten, welche nicht rotationssymmetrische Kräfte in das Silobauwerk eintragen. Dieser Teil behandelt ausschließlich die Anforderungen an Tragwiderstand und Stabilität von Stahlsilos. Zu weiteren Anforderungen (zum Beispiel an die Betriebssicherheit, Funktionstüchtigkeit, Herstellung und Montage, Qualitätskontrolle, Details wie Mannlöcher, Stützen, Füllrichtungen, Austragsöffnungen, Förderanlagen und so weiter) siehe sonstige einschlägige Normen und Angaben. Dieser Teil behandelt sowohl einzeln stehende Silotragwerke als auch Silos, die mit anderen zu einer Batterie verbunden sind; in diesem gesamten Dokument bezieht sich jedoch der Begriff Silo auf eine einzelne Zelle innerhalb einer Silobatterie. Bestimmungen für die speziellen Anforderungen der Bemessung gegen Erdbeben sind in EN 1998-4 enthalten, wodurch die Bestimmungen nach Eurocode 3 speziell für diesen Zweck ergänzt oder angepasst werden. Die Tragwerksplanung von Tragkonstruktionen für Silos wird in EN 1993-1-1 behandelt. Als zur Tragkonstruktion gehörend werden alle tragenden Bauteile unterhalb des Untergurtes des untersten Silorings angesehen, wobei Abschnitt 8 dieses Dokuments Angaben zu einigen Formen von Tragkonstruktionen enthält. Stahlbetonfundamente für Stahlsilos werden in EN 1992 (alle Teile) und EN 1997 (alle Teile) behandelt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 12697-6:2024-01</p> <p>Asphalt - Prüfverfahren - Teil 6: Bestimmung der Raumdichte von Asphalt- Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12697-6:2020</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt Prüfverfahren zur Bestimmung der Raumdichte von verdichteten Asphalt-Probekörpern. Diese Prüfverfahren sind für die Anwendung auf im Labor verdichtete Probekörper oder aus Bohrkernen oder durch Schneiden hergestellte Probekörper vorgesehen, die zuvor einer Fahrbahndecke nach deren Einbau und Verdichtung entnommen wurden. Dieses Dokument beschreibt die folgenden vier Verfahren, wobei die Entscheidung, welches von diesen anzuwenden ist, vom geschätzten Hohlraumgehalt und von der Zugänglichkeit der Hohlräume im Probekörper abhängt: a) Raumdichte - trocken (für Probekörper mit einer sehr dichten Oberfläche); b) Raumdichte - gesättigte Oberfläche trocken (SSD, englisch: Saturated Surface Dry) (für Probekörper mit einer dichten Oberfläche); c) Raumdichte - umhüllter Probekörper (für Probekörper mit einer offenen oder rauen Oberfläche); d) Raumdichte durch Ausmessen (für Probekörper mit einer regelmäßigen Oberfläche und geometrischen Formen, zum Beispiel Quadrate, Rechtecke, Zylinder und so weiter.). Anhang A (informativ) enthält allgemeine Hinweise zur Auswahl des zutreffenden Prüfverfahrens. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 13381-7:2024-01 (Entwurf)</p> <p>Prüfverfahren zur Bestimmung des Beitrages zum Feuerwiderstand von tragenden Bauteilen - Teil 7: Brandschutzmaßnahmen für Holzbauteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 13381-7:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt Prüfverfahren zur Bestimmung des Beitrages von Brandschutzsystemen zum Feuerwiderstand von tragenden Holzbauteilen fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile (SpA zu CEN/TC 127/WG 1 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Jens Brunner</p>
<p>DIN EN 14488-3:2024-01</p> <p>Prüfung von Spritzbeton - Teil 3: Biegefestigkeiten (Erstriss-, Biegezug- und Restfestigkeit) von faserverstärkten balkenförmigen Betonprüfkörpern; Deutsche Fassung EN 14488-3:2023</p>	<p>Diese Norm legt Verfahren zur Bestimmung der Biegezugfestigkeiten (Erstriss-, Biegezug- und Restfestigkeit) von Probekörpern aus erhärtetem Spritzbeton fest. Die deutsche Mitarbeit an der europäischen Norm erfolgt durch den NA 005-07-10 AA "Spritzbeton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Maike Langenbrink</p>
<p>DIN EN 15129-1:2024-01 (Entwurf)</p> <p>Erdbebenvorrichtungen - Teil 1: Allgemeine Bemessungsregeln; Deutsche und Englische Fassung prEN 15129-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument regelt die Bemessung von Erdbebenvorrichtungen, die zur Milderung der Erdbebeneinwirkung in Tragwerke eingebaut werden. Es legt funktionelle Anforderungen und allgemeine Bemessungsgrundsätze für die Erdbebenvorrichtungen für seismische und nichtseismische Bemessungssituationen, Werkstoffeigenschaften, Anforderungen an Herstellung und allgemeine Prüfung, die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit sowie Anforderungen an Einbau und Instandhaltung fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-57-02 AA "Lager im Bauwesen (DIN 4141) (SpA zu CEN/TC 167 Structural Bearings)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Daniel Reinhard</p>

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16637-1:2024-01  Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Teil 1: Leitfaden für die Festlegung von Auslaugprüfungen und zusätzlichen Prüfschritten; Deutsche Fassung EN 16637-1:2023	<p>Dieses Dokument ermöglicht die Identifizierung des geeigneten Auslaugprüfverfahrens für die Bestimmung der Freisetzung regulierter gefährlicher Stoffe aus Bauprodukten im Boden, Oberflächenwasser und Grundwasser. Das vorliegende Dokument enthält ein schrittweises Verfahren zur Ermittlung geeigneter Freisetzungsprüfungen, einschließlich: a) Bestimmung des Prüfverfahrens auf der Grundlage allgemeiner Produkteigenschaften; b) Wahl des Prüfverfahrens durch Anwendung spezieller Produkteigenschaften. Darüber hinaus enthält diese Europäische Norm einen Leitfaden für die Technischen Produktkomitees des CEN und Arbeitsgruppen (WG) der Europäische Organisation für Technische Bewertung EOTA zu grundlegenden Aspekten (Probenahme, Probenvorbereitung und -lagerung, Eluatbehandlung, Analyse von Eluaten und Dokumentation), die in den maßgebenden Produktnormen oder Europäischen Technischen Bewertungen (ETA) festzulegen sind. Metallische Produkte und Beschichtungen auf metallischen Produkten werden in diesem Dokument nicht berücksichtigt, da die Prüfverfahren in prEN 16637-2 (Trog-Prüfverfahren) und EN 16637-3 (Perkolationsprüfung) für die Prüfung dieser Bauprodukte aufgrund eines anderen Freisetzungsmechanismus (Löslichkeitssteuerung) nicht geeignet sind. Siehe Anhang F. Es wird angenommen, dass der zeitweilige Kontakt mit Wasser (zum Beispiel Beanspruchung durch Regenwasser) nach Vereinbarung als dauerhafter Kontakt geprüft wird. Bei einigen Beschichtungen (zum Beispiel einige Putze mit organischen Bindemitteln nach EN 15824), die zeitweilig mit Wasser in Berührung kommen, könnten sich physikalische und chemische Eigenschaften bei dauerhaftem Kontakt mit Wasser ändern. Diese Produkte werden nicht in dieser Europäischen Norm berücksichtigt, da das Prüfverfahren in prEN 16637-2 für die Prüfung dieser Bauprodukte nicht geeignet ist. (In diesem Fall könnte EN 16105 ein geeignetes alternatives Prüfverfahren sein.) Die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm erfolgt durch das Gremium NA 005-53-01 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/NAW, Boden und Grundwasser (SpA zu CEN/TC 351/WG 1 und CEN/TC 351/WG 1/AHG)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16637-2:2024-01  Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Teil 2: Horizontale dynamische Oberflächenauslaugprüfung; Deutsche Fassung EN 16637-2:2023	<p>Dieses Dokument legt eine dynamische Oberflächenauslaugprüfung (DSL<sup>T</sup>) fest, welche der Bestimmung der Freisetzung von anorganischen und/oder nicht flüchtigen organischen Stoffen je Oberflächeneinheit aus einem monolithischen, platten- oder folienartigen Produkt in Abhängigkeit von der Zeit dient, ab der diese Bauprodukte mit einer wässrigen Lösung (Auslaugmittel) in Berührung kommen. Das Prüfverfahren ist für Stoffe, die unter Umgebungsbedingungen flüchtig sind, nicht geeignet. Diese Prüfung ist eine parameterspezifische Prüfung, die auf die Identifizierung und Festlegung von parameterspezifischen Eigenschaften, die unter festgelegten Bedingungen geprüft werden, gerichtet ist. Sie hat nicht zum Ziel, reale Situationen nachzubilden. Die Anwendung der Ergebnisse auf spezifische Bedingungen der vorgesehenen Verwendung kann mittels Modellierung erfolgen (nicht in dieser Europäischen Norm enthalten). Das Prüfverfahren gilt für mehr oder weniger regelmäßig geformte Untersuchungsmengen, die aus monolithischen Prüfstücken mit Mindestabmessungen von 40 mm in allen Richtungen bestehen (Volumen &gt; 6 4000 mm<sup>3</sup> (64 cm<sup>3</sup>)). Es gilt ebenso für platten- oder blattartige Produkte mit dem Auslaugmittel ausgesetzten Oberflächen von mindestens 10 000 mm<sup>2</sup> (100 cm<sup>2</sup>). Produkte, die zur Ableitung von Wasser entwickelt wurden (zum Beispiel Traufenpflaster, Porenasphalt) sowie monolithische körnige Produkte nach prEN 16637-1, Tabelle 1, sind ebenfalls mit diesem Prüfverfahren zu prüfen. Bei allen zu prüfenden Produkten wird davon ausgegangen, dass sie über einen für die betrachtete vorgesehene Verwendung maßgeblichen Zeitrahmen unversehrt bleiben. Die Modifikation für körnige Bauprodukte mit geringer Durchlässigkeit (Anhang A) gilt für körnige Partikel mit einem so geringen Wasserleitvermögen zwischen den Körnern, dass die Perkolation in Perkulationsprüfungen und in der Praxis nahezu unmöglich ist. Metalle, metallische Beschichtungen und organische Beschichtungen auf Metallen sind vom Anwendungsbereich der vorliegenden Norm ausgenommen, da die Grundsätze dieser Prüfung (Diffusion) von diesen Produkten nicht befolgt werden. Ein Leitfaden über die Notwendigkeit der Prüfung dieser Produkte steht zur Diskussion. Bei einigen Beschichtungen (zum Beispiel einige Putze mit organischen Bindemitteln nach EN 15824), die zeitweilig mit Wasser in Berührung kommen, könnten physikalische und chemische Eigenschaften zu dauerhaftem Kontakt mit Wasser geändert werden. Für diese Produkte ist diese Europäische Norm nicht geeignet. Eine Anleitung zur Anwendbarkeit des Prüfverfahrens für ein bestimmtes Produkt ist in prEN 16637-1 enthalten. Dieses Prüfverfahren ist nur dann anwendbar, wenn das Produkt chemisch beständig ist und die Matrix sich nicht auflöst. Bei Bauprodukten, die bei ihrer Verwendung möglicherweise mit Wasser in Berührung kommen, sollte das üblicherweise nicht der Fall sein, da solche Bauprodukte maßbeständig sein sollten. Wenn ein Produkt bei seiner vorgesehenen Verwendung im beträchtlichen Maße abgenutzt werden kann, kann die Prüfung keine angemessenen Informationen liefern. Wenn das Produkt eine erhebliche Menge wasserlöslicher Verbindungen enthält, zum Beispiel Gips oder Anhydrit, ist eine (teilweise) Auflösung der Matrix möglich, was zu einer maßlichen Unbeständigkeit des Prüfstücks führt. In diesem Fall kann die Prüfnorm ebenfalls nicht angewendet werden. Flüchtige organische Stoffe schließen die in Gemischen wie zum Beispiel Mineralöl enthaltenen Stoffe mit geringem Molekulargewicht ein. Es ist nicht immer möglich, die Prüfbedingungen gleichzeitig für anorganische und organische Stoffe zu optimieren, und die optimalen Prüfbedingungen können auch zwischen verschiedenen Gruppen organischer Stoffe verschieden sein. Die Prüfanforderungen an organische Stoffe sind im Allgemeinen strenger als bei anorganischen Stoffen. Die für die Messung der Freisetzung organischer Stoffe geeigneten Prüfbedingungen sind grundsätzlich auch für anorganische Stoffe anwendbar. Die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm erfolgt durch das Gremium NA 005-53-01 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/NAW, Boden und Grundwasser (SpA zu CEN/TC 351/WG 1 und CEN/TC 351/WG 1/AHG)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Bettina Müller

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16637-3:2024-01  Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Teil 3: Horizontale Perkolationsprüfung im Aufwärtsstrom; Deutsche Fassung EN 16637-3:2023	<p>Dieses Dokument legt eine Perkolationsprüfung im Aufwärtsstrom fest, die geeignet ist, das Auslaugverhalten von anorganischen und nichtflüchtigen organischen Stoffen aus körnigen Bauprodukten zu bestimmen. Die Prüfung eignet sich nicht für Stoffe, die unter Umgebungsbedingungen flüchtig sind. Die Bauprodukte werden unter festgelegten Bedingungen einer Perkolationsprüfung mit Wasser als Funktion des Flüssigkeits-/Feststoffverhältnisses ausgesetzt. Bei diesem Verfahren handelt es sich um eine Durchfluss-Säulen-Auslaugprüfung. Diese Perkolationsprüfung im Aufwärtsstrom wird unter festgelegten Prüfbedingungen für Bauprodukte durchgeführt. Sie liefert nicht zwingend Ergebnisse, die die spezifischen bestimmungsgemäßen Verwendungsbedingungen nachbilden. Bei diesem Prüfverfahren werden Eluate erzeugt, die anschließend anhand von physikalischen, chemischen und ökotoxikologischen Verfahren nach vorhandenen Normen charakterisiert werden können. Die Ergebnisse der Eluatanalyse werden als Funktion des Flüssigkeits-/Feststoffverhältnisses dargestellt. Die Prüfungsergebnisse ermöglichen die Unterscheidung zwischen verschiedenen Auslaugverhalten. Flüchtige organische Stoffe umfassen auch niedermolekulare Stoffe in Gemischen wie zum Beispiel Mineralöl. Die Prüfbedingungen für anorganische und organische Stoffe können nicht immer gleichzeitig angepasst werden. Außerdem können die Prüfbedingungen bei verschiedenen Gruppen organischer Stoffe unterschiedlich sein. Die Prüfbedingungen für organische Stoffe sind im Allgemeinen strenger angelegt als die für anorganische Stoffe. Die Prüfbedingungen werden üblicherweise so beschrieben, dass sie sowohl für organische Stoffe als auch - je nach Prüfvorrichtung - für anorganische Stoffe verwendet werden können. Bei einer Ökotoxizitätsprüfung werden Eluate benötigt, die die Freisetzung sowohl von anorganischen Stoffen als auch von organischen Stoffen repräsentieren. Für die Anwendung dieses Dokuments schließen ökotoxikologische Prüfungen auch genotoxikologische Prüfungen mit ein. Bauprodukte mit einer niedrigen hydraulischen Leitfähigkeit, die schädigenden Druckaufbau verursachen können, sind nicht für diese Prüfung vorgesehen. Dieses Verfahren ist im Allgemeinen nicht für Produkte anwendbar, die biologisch leicht abbaubar sind und für Produkte, die mit dem Elutionsmittel reagieren und beispielsweise zu einer übermäßigen Gasemission oder zu einer übermäßigen Wärmefreisetzung oder zur Bildung von undurchlässigen, hydraulisch gebundenen Produkten führen, oder für Produkte, die bei Kontakt mit Wasser quellen. In der vorliegenden Norm werden die gleichen Prüfbedingungen verwendet wie in prEN 17516 (CEN/TC 444/WG 1) um eine vollständige Vergleichbarkeit der Prüfung von Bauprodukten und von aus Abfällen gewonnenen Bauprodukten zu erzielen und somit Doppelprüfungen zu vermeiden. Die Prüfergebnisse nach prEN 17516 sind auch im Rahmen der Prüfung von Bauprodukten als geeignet anzusehen. Falls eine Auslaugprüfung nach prEN 17516 durchgeführt worden ist, ist es nicht notwendig eine zusätzliche Prüfung nach EN 16637-3 durchzuführen. Die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm erfolgt durch das Gremium NA 005-53-01 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/NAW, Boden und Grundwasser (SpA zu CEN/TC 351/WG 1 und CEN/TC 351/WG 1/AHG)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 16687:2024-01  Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Terminologie; Dreisprachige Fassung EN 16687:2023	Diese Norm definiert Begriffe für den Bereich der Bewertung der Freisetzung beziehungsweise des Gehalts von gefährlichen Stoffen aus/in Bauprodukten. Die Begriffe sind den folgenden Hauptpunkten zugeordnet: <Liste>Begriffe im Zusammenhang mit Produkten und Stoffen (Allgemeines; Boden, Grund- und Oberflächenwasser; Innenraumlufte); <Liste>Begriffe im Zusammenhang mit Probenahme und Probenvorbereitung; <Liste>Begriffe im Zusammenhang mit Prüfverfahren und Prüfergebnissen (Allgemeines; Boden, Grund- und Oberflächenwasser; Innenraumlufte, Strahlung). <Absatz>Ein alphabetischer Index ist enthalten. <Absatz>Weitere Begriffe, die sich auf die Entwicklung und die Anwendung von technischen Spezifikationen von Bauprodukten beziehen, die unter den Anwendungsbereich der Bauproduktenverordnung fallen, sind in Anhang A aufgelistet. Die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm erfolgt durch den NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Bettina Müller
DIN EN 17839:2024-01  Glas im Bauwesen - Glas und Luftschalldämmung - Validierungsverfahren für Berechnungsprogramme; Deutsche Fassung EN 17839:2023	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Validierung eines Berechnungstools auf Grundlage von Simulation, analytischer Berechnung und/oder Interpolation von Merkmalen der Luftschalldämmung von Glaserzeugnissen fest.	Lena Hoffmann
DIN CEN/TS 17986:2024-01  Abdichtungsbahnen - Extrapolationsregeln für Prüfergebnisse zum Widerstand gegen Durchwurzelung; Deutsche Fassung CEN/TS 17986:2023	Dieses Dokument legt die Explorationsregeln für die Ergebnisse der Prüfung zur Durchwurzelung von Abdichtungsbahnen fest. Das zuständige deutsche Spiegelgremium ist der NA 005-02-09 AA.	Maja Zimmer
DIN CEN/TS 19100-1:2024-01  Bemessung und Konstruktion von Tragwerken aus Glas - Teil 1: Grundlagen der Bemessung und Materialien; Deutsche Fassung CEN/TS 19100-1:2021	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 250/SC 11 und CEN/TC 250/SC 11/WG 1)" erarbeitet. Dieses Dokument enthält grundlegende Bemessungsregeln für mechanisch gelagerte Glaskomponenten. Dieses Dokument behandelt die Anforderungen an Widerstand, Gebrauchstauglichkeit, Brucheigenschaften und Folgen des Versagens von Glaskomponenten für die Sicherheit von Personen, die Robustheit, die Redundanz und die Dauerhaftigkeit von Tragwerken aus Glas. Es behandelt die Grundlagen der Bemessung, Werkstoffe, Dauerhaftigkeit und Tragwerksplanung sowie die Konstruktionsregeln für die Tragwerksplanung von Glaskomponenten.	Lena Hoffmann
DIN CEN/TS 19100-2:2024-01  Bemessung und Konstruktion von Tragwerken aus Glas - Teil 2: Querbelaastete Bauteile; Deutsche Fassung CEN/TS 19100-2:2021	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 250/SC 11 und CEN/TC 250/SC 11/WG 1)" erarbeitet. Dieses Dokument enthält Bemessungsregeln für mechanisch gelagerte, hauptsächlich querbelaastete Glaskomponenten. Querbelaastete Glaskomponenten werden aus ebenen oder gekrümmten Glaskomponenten hergestellt.	Lena Hoffmann



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19111/A2:2024-01</p> <p>Geoinformation - Koordinatenreferenzsysteme - Änderung 2 (ISO 19111:2019/Amd 2:2023); Englische Fassung EN ISO 19111:2020/A2:2023</p>	<p>Der Text von ISO 19111:2019 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 "Geographic information/Geomatics" der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 19111:2020 durch das Technische Komitee CEN/TC 287 "Geoinformation" übernommen, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287 + ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mitgearbeitet. Dieses Dokument ist die zweite Änderung zu DIN EN ISO 19111:2020-09. ISO 19111:2019 definiert das konzeptionelle Schema für die Beschreibung der Referenzierung durch Koordinaten. Es beschreibt die Mindestdaten, die zum Definieren von Koordinatenreferenzsystemen erforderlich sind. ISO 19111:2019 unterstützt die Definition von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- räumlichen Koordinatenreferenzsystemen, bei denen sich die Koordinatenwerte nicht mit der Zeit ändern;</li> <li>- räumlichen Koordinatenreferenzsystemen, bei denen sich die Koordinatenwerte von Punkten auf oder in der Nähe der Erdoberfläche mit der Zeit aufgrund der Bewegung der tektonischen Platte oder einer anderen Verformung der Kruste ändern;</li> <li>- parametrischen Koordinatenreferenzsystemen, die einen nicht räumlichen Parameter verwenden, der sich monoton mit der Höhe oder Tiefe ändert;</li> <li>- Zeitkoordinaten-Referenzsystemen, die Datum, zeitliche Zählung oder zeitliche Messgrößen verwenden, die sich monoton mit der Zeit ändern;</li> <li>- gemischten räumlichen, parametrischen oder zeitlichen Koordinatenreferenzsystemen.</li> </ul>	<p>Aline Grundmann</p>
<p>DIN EN ISO 19115-3:2024-01</p> <p>Geoinformation - Metadaten - Teil 3: XML Implementierungsschema für Metadaten- Grundsätze (ISO 19115-3:2023); Englische Fassung EN ISO 19115-3:2023</p>	<p>Dieses Dokument definiert eine integrierte XML-Implementation der ISO 19115-1 und ISO 19115-2, indem die folgenden Artefakte definiert werden: a) ein Satz eines erforderlichen XML-Schemas zur Validierung der Metadateninstanzdokumente, konform zu konzeptionellen Modellelementen, definiert in ISO 19115-1 und ISO 19115-2; und b) ein Satz der ISO/IEC 19757-3 (Schematron) regelt, dass die Implementierung von Validierungseinschränkungen, in ISO 19115-1 und ISO 19115-2, von UML-Modellen, die nicht vom XML-Schema validiert werden. Für diese Norm ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287 + ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) bei DIN zuständig.</p>	<p>Aline Grundmann</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 19650-6:2024-01 (Entwurf)</p> <p>Organisation und Digitalisierung von Informationen zu Bauwerken und Ingenieurleistungen, einschließlich Bauwerksinformationsmodellierung (BIM) - Informationsmanagement mit BIM - Teil 6: Gesundheit und Sicherheit (ISO/DIS 19650-6:2023); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO19650-6:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt die Konzepte und Grundsätze, um sicherzustellen, dass Gesundheits- und Sicherheitsinformationen kollaborativ klassifiziert, geteilt und bereitgestellt werden und die wirtschaftlichen, umweltbezogenen und sozialen Vorteile sichergestellt sind. Dieses Dokument a) legt Anforderungen an das kollaborative Teilen strukturierter Gesundheits- und Sicherheitsinformationen während der gesamten Lebensdauer von Projekten und Assets fest; b) unterstützt die Digitalisierung strukturierter Gesundheits- und Sicherheitsinformationen während des Lebenszyklus von Projekten und Assets von Beginn an; c) enthält Spezifikationen dahingehend, wie Gesundheits- und Sicherheitsinformationen für die Verwendung während des gesamten Lebenszyklus eines Projekts und Assets geteilt werden. Auch wenn alle Informationen zu Gesundheits- und Sicherheitsrisiken in einem Informationsmodell enthalten sein können, fordert dieses Dokument die Kontextualisierung und Filterung von Gefährdungen und Risiken, um die sicherheitskritischen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken und -aspekte zu priorisieren; d) legt ein Zyklusrahmenwerk für Gesundheits- und Sicherheitsinformationen zur Identifizierung, Verwendung, Weitergabe und Generalisierung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen durch Informationsmanagementprozesse für eine sicherere und gesündere Umgebung um die Assets fest. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-03 AA "Informationsmanagement mit BIM (SpA zu CEN/TC 442/WG 3, ISO/TC 59/SC 13/WG 13)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero
<p>DIN EN ISO 22097:2024-01</p> <p>Wärmedämmstoffe für Gebäude - Reflektierende Dämmprodukte - Bestimmung der wärmetechnischen Eigenschaften (ISO 22097:2023); Deutsche Fassung EN ISO 22097:2023</p>	<p>Dieses Dokument beschreibt eine Reihe von Verfahren zur Anwendung bereits bestehender genormter CEN- oder ISO-Prüf- und Berechnungsverfahren, mit deren Hilfe die wärmetechnischen Eigenschaften von reflektierenden Dämmprodukten bestimmt werden können. Dieses Dokument unterstützt bestehende CEN-beziehungsweise ISO-Prüfverfahren und ist nicht dafür vorgesehen, diese zu ersetzen. Dieses Dokument ist anzuwenden für alle Wärmedämmprodukte, bei denen die beanspruchten wärmetechnischen Eigenschaften zu einem beträchtlichen Teil durch das Vorliegen einer oder mehrerer reflektierenden/r oder niedrigemittierenden/r Oberfläche(n) und dem/r zugehörigen Luftraum/räume erreicht werden. Es stellt keinen Ersatz für die bestehenden Verfahren zur Bestimmung der wärmetechnischen Eigenschaften von Produkten dar, die bereits durch eine bestehende harmonisierte Produktnorm abgedeckt sind, und bei denen die Nennwerte dieser Produkte keine spezifischen Ansprüche abdecken, die sich aus dem Emissionsgrad der Deckschicht ergeben. Es enthält weder einsatzbezogene noch Auslegungswerte wärmetechnischer Eigenschaften, und kann solche nicht angeben, stellt jedoch genormte Informationen bereit, anhand derer diese Werte bestimmt werden können. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 89, "Wärmeschutz von Gebäuden und Bauteilen", dessen Sekretariat von SIS (Schweden) gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 163, "Thermal performance and energy use in the built environment", erarbeitet. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-98 AA "Wärmetechnisches Messen (SpA zu CEN/TC 89/WG 8, WG 12, WG 13 und WG 14, ISO/TC 163/SC 1/WG 15, WG 16, WG 20 und WG 21)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 22477-2:2024-01</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Prüfung von geotechnischen Bauwerken und Bauwerksteilen - Teil 2: Statisch axiale Pfahlprobelastung auf Zug (ISO 22477-2:2023); Deutsche Fassung EN ISO 22477-2:2023</p>	<p>Dieses Dokument enthält Festlegungen für die Durchführung von axialen statischen Pfahlprobelastungen auf Zug an Einzelpfählen, um deren Last-Verschiebungs-Verhalten zu bestimmen. Dieses Dokument ist sowohl für vertikale als auch für geneigte Pfähle anwendbar. Dieses Dokument ist für alle Pfahlarten anwendbar. Die hier enthaltenen Festlegungen gelten nur für lastgesteuerte Probelastungen. Probelastungen für zyklische Belastungen werden nicht in diesem Dokument behandelt. Dieses Dokument enthält Festlegungen für die Ausführung statischer axialer Pfahlprobelastungen zur a) Überprüfung, ob das Pfahltragverhalten mit der Bemessung übereinstimmt, b) Messung des Pfahlwiderstands. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-07 AA "Baugrund, Pfähle" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>
<p>DIN EN ISO 23766:2024-01 (Entwurf)</p> <p>Wärmedämmstoffe für Industrieanlagen - Bestimmung des linearen Wärmeausdehnungskoeffizienten bei Temperaturen unterhalb der Umgebungstemperatur (ISO 23766:2022); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 23766:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt die Geräte und Verfahren zur Bestimmung des linearen Wärmeausdehnungskoeffizienten bei Temperaturen unterhalb der Umgebungstemperatur (- 196 °C bis 25 °C) fest, abhängig von der möglichen Temperaturbegrenzung der Probekörper. Es ist nicht anwendbar für Produkte, die während der Prüfung durch den Verlust von Hydratationswasser Maßänderungen erfahren oder andere Phasenänderungen durchlaufen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-69 AA "Dämmstoffe für betriebstechnische Anlagen in Gebäuden und in der Industrie (SpA zu CEN/TC 88/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 20 und ISO/TC 163/SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Bettina Müller</p>

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Januar 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1076:2024-02 (Entwurf)  Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen - Überwachung und Prüfung	Dieses Dokument legt die Prüfung und Überwachung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen hinsichtlich ihrer Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit fest. Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für die Beseitigung der Mängel und Schäden. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-57-04 AA "Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen, Überwachung und Prüfung (DIN 1076)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Daniel Reinhard
DIN 4425:2024-02  Leichte Gerüstspindeln - Konstruktive Anforderungen, Tragsicherheitsnachweis und Herstellung	Dieses Dokument legt die konstruktiven Anforderungen an leichte Gerüstspindeln fest und regelt deren Tragsicherheitsnachweis. Zudem dient es der Ermittlung der Widerstände und Steifigkeiten von leichten Gerüstspindeln aus Stahl mit aufgerolltem oder aufgewalztem Gewinde, die als Bauteile von Arbeitsgerüsten (siehe DIN EN 12811-1), von Traggerüsten (siehe DIN EN 12812) und weiteren temporären Konstruktionen zum Höhenausgleich am Fuß oder Kopf eines Gerüsts verwendet werden. Dieses Dokument gilt nicht für Gerüstspindeln mit spanend hergestellten Gewinden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-11-05 AA "Arbeits- und Schutzgerüste und Gerüstbauteile (SpA zu CEN/TC 53/WG 1 bis WG 4, WG 10, WG 13 bis WG 15)" bei DIN zuständig.	Billal Kiani
DIN 18531-1:2024-02 (Entwurf)  Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze	Dieses Dokument enthält Anforderungen an die Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern gegen Niederschlagswasser. Es werden die zu berücksichtigenden Einwirkungen genannt sowie Planungs- und Ausführungsgrundsätze festgelegt. Dieses Dokument wurde vom NA 005-02-11 AA "Dachabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18531-2:2024-02 (Entwurf)  Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 2: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Stoffe	In diesem Dokument werden Anforderungen an die Stoffe festgelegt, die für die Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern gegen Niederschlagswasser zu verwenden sind. Dieses Dokument wurde vom NA 005-02-11 AA "Dachabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 18531-3:2024-02 (Entwurf)</p> <p>Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 3: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Abdichtungsbauarten, Ausführung und Details</p>	<p>Dieses Dokument enthält Anforderungen an die Abdichtungsbauarten für die Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern gegen Niederschlagswasser, sowie an deren Ausführung einschließlich der Lagesicherung und der Detailausbildung.Dieses Dokument wurde vom NA 005-02-11 AA "Dachabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>
<p>DIN 18531-4:2024-02 (Entwurf)</p> <p>Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 4: Nicht genutzte und genutzte Dächer - Instandhaltung</p>	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an die Instandhaltung einer nach DIN 18531-1, DIN 18531-2 und DIN 18531-3 geplanten und ausgeführten Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern fest.Dieses Dokument wurde vom NA 005-02-11 AA "Dachabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>
<p>DIN 18531-5:2024-02 (Entwurf)</p> <p>Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen - Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge</p>	<p>Dieses Dokument ist für die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen mit bahnenförmigen und flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen anwendbar.Dieses Dokument wurde vom NA 005-02-11 AA "Dachabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>
<p>DIN 18532-1:2024-02 (Entwurf)</p> <p>Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze</p>	<p>Dieses Dokument ist anwendbar für die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton gegen von der Oberseite her einwirkendes Wasser infolge der Witterung und/oder der Einschleppung durch den Verkehr. Dieses Dokument ist anwendbar für eine neu hergestellte sowie ganz oder in Teilbereichen erneuerte Abdichtung von &lt;Liste&gt;Straßenbrücken, Fußgänger- und Radwegbrücken für die nicht die Regelungen der ZTV-ING vereinbart wurden, &lt;Liste&gt;Parkdecks, Zufahrtsrampen und Spindeln von Parkhäusern, &lt;Liste&gt;Parkdächern, &lt;Liste&gt;Hofkellerdecken und Durchfahrten, &lt;Liste&gt;Erdüberschüttete befahrene Deckenflächen, bei denen aufgrund der Höhe und der Art der Überschüttung relevante Einwirkungen aus Verkehr und Chloriden zu erwarten sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-96 AA "Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen (SpA zu CEN/TC 254/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18532-2:2024-02 (Entwurf)  Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 2: Abdichtung mit einer Lage Polymerbitumen-Schweißbahn und einer Lage Gussasphalt	Dieses Dokument gilt für den Neubau und die Instandhaltung der Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton mit einer Polymerbitumen-Schweißbahn und einer Lage Gussasphalt. Sie werden im vollflächigen Verbund untereinander und mit dem Untergrund verarbeitet. Dieses Dokument enthält alle für diese Abdichtungsbauart erforderlichen Regelungen, sofern sie nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Regelungen nach DIN 18532-1 sind. DIN 18532-2 gilt zusammen mit DIN 18532-1. Die in diesem Dokument geregelte Abdichtungsbauart gilt für folgende Abdichtungsbauweisen nach DIN 18532-1: <Liste>Bauweise 1a: Abdichtungsschicht auf dem Konstruktionsbeton unter einer Nutzschiicht; <Liste>Bauweise 1b: Abdichtungsschicht auf dem Konstruktionsbeton, direkt genutzt; <Liste>Bauweise 2a: Abdichtungsschicht auf dem Konstruktionsbeton unter einer Wärmedämmschicht; <Liste>Bauweise 2b: Abdichtungsschicht auf einer Wärmedämmschicht unter einer Lastverteilungsschicht. Diese Abdichtungsbauart darf je nach Abdichtungsbauweise für die Abdichtung von Verkehrsflächen der Nutzungsklassen N1-V bis N4-V nach Tabelle 1 angewendet werden. Sie ist der Rissüberbrückungsklasse RÜ1-V zugeordnet. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-96 AA "Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen (SpA zu CEN/TC 254/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18532-3:2024-02 (Entwurf)  Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 3: Abdichtung mit zwei Lagen Polymerbitumenbahnen	Dieses Dokument ist für Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton mit einer Abdichtungsbauart, bei der die Abdichtungsschicht aus zwei Lagen Polymerbitumenbahnen besteht, anwendbar. Die Lagen werden im vollflächigen Verbund mit dem Untergrund und miteinander verarbeitet. Dieses Dokument enthält alle für diese Bauart erforderlichen Regelungen, sofern sie nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Regelungen nach DIN 18532-1 sind. DIN 18532-3 ist zusammen mit DIN 18532-1 anwendbar. Die in diesem Dokument geregelte Abdichtungsbauart ist für folgende Abdichtungsbauweisen nach DIN 18532-1 anwendbar: <Liste>Bauweise 1a: Abdichtungsschicht auf dem Konstruktionsbeton unter einer Nutzschiicht; <Liste>Bauweise 2a: Abdichtungsschicht auf dem Konstruktionsbeton unter einer Wärmedämmschicht; <Liste>Bauweise 2b: Abdichtungsschicht auf der Wärmedämmschicht unter einer Lastverteilungsschicht. Diese Abdichtungsbauart darf für die Abdichtung von Verkehrsflächen der Nutzungsklassen N1-V bis N4-V nach Tabelle 1 angewendet werden. Mit ihr können im Betonuntergrund entstehende Risse der Rissklasse R1-V nach DIN 18532-1 überbrückt werden. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-96 AA "Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen (SpA zu CEN/TC 254/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18532-4:2024-02 (Entwurf)  Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 4: Abdichtung mit einer Lage Kunststoff- oder Elastomerbahn	Dieses Dokument ist für Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton mit einer Abdichtungsbauart, bei der die Abdichtungsschicht aus einer Kunststoff- oder Elastomerbahn besteht, anwendbar. Dieses Dokument enthält alle für diese Bauart erforderlichen Regelungen, sofern sie nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Regelungen von DIN 18532-1 sind. DIN 18532-4 ist zusammen mit DIN 18532-1 anwendbar. Die in diesem Dokument geregelte Abdichtungsbauart ist für folgende Abdichtungsbauweisen nach DIN 18532-1 anwendbar: <Liste> Bauweise 1a: Abdichtung auf dem Konstruktionsbeton unter einer Nuttschicht; <Liste> Bauweise 2a: Abdichtung auf dem Konstruktionsbeton unter einer Wärmedämmschicht; <Liste> Bauweise 2b: Abdichtung auf der Wärmedämmschicht unter einer Lastverteilungsschicht. Diese Abdichtungsbauart darf für die Abdichtung von Verkehrsflächen der Nutzungsklassen N1-V bis N3-V nach Tabelle 3 angewendet werden. Mit ihr können im Betonuntergrund entstehende Risse der Rissklasse R1-V überbrückt werden. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-96 AA "Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen (SpA zu CEN/TC 254/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18532-5:2024-02 (Entwurf)  Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 5: Abdichtung mit einer Lage Polymerbitumenbahn und einer Lage Kunststoff- oder Elastomerbahn	Dieses Dokument ist anwendbar für Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton mit einer Abdichtungsbauart, bei der die Abdichtungsschicht aus einer Polymerbitumenbahn (untere Lage) und einer Kunststoff- oder Elastomerbahn (obere Lage) besteht. Die Lagen werden im vollflächigen Verbund mit dem Untergrund und miteinander verarbeitet. Dieses Dokument enthält alle für diese Bauart erforderlichen Regelungen, sofern sie nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Regelungen in DIN 18532-1 sind. DIN 18532-5 ist zusammen mit DIN 18532-1 anwendbar. Die in diesem Dokument geregelte Abdichtungsbauart ist für folgende Abdichtungsbauweisen nach DIN 18532-1 anwendbar: <Liste>Bauweise 1a: Abdichtung auf dem Konstruktionsbeton unter einer Nuttschicht; <Liste>Bauweise 2a: Abdichtung auf dem Konstruktionsbeton unter einer Wärmedämmschicht; <Liste>Bauweise 2b: Abdichtung auf der Wärmedämmung unter einer Lastverteilungsschicht. Diese Abdichtungsbauart darf für die Abdichtung von Verkehrsflächen der Nutzungsklassen N1-V bis N3-V nach Tabelle 2 angewendet werden. Mit ihr können im Betonuntergrund entstehende Risse der Rissklasse R1-V überbrückt werden. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-96 AA "Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen (SpA zu CEN/TC 254/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18532-6:2024-02 (Entwurf)  Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - Teil 6: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen	Dieses Dokument ist für Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton mit einer Abdichtungsbauart, bei der die Abdichtungsschicht aus flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen besteht, und deren Lagen im vollflächigen Verbund mit dem Untergrund und miteinander verarbeitet werden, anwendbar. Dieses Dokument enthält alle für diese Bauart erforderlichen Regelungen, sofern sie nicht bereits Gegenstand der allgemeinen Regelungen von DIN 18532-1 sind. DIN 18532-6 ist zusammen mit DIN 18532-1 anwendbar. Die in diesem Dokument geregelte Abdichtungsbauart ist für folgende Abdichtungsbauweisen nach DIN 18532-1 anwendbar: <Liste>Bauweise 1a: Abdichtungsschicht auf dem Konstruktionsbeton unter einer Nuttschicht; <Liste>Bauweise 1b: Abdichtungsschicht auf dem Konstruktionsbeton, direkt genutzt; <Liste>Bauweise 2a: Abdichtungsschicht auf dem Konstruktionsbeton unter einer Wärmedämmschicht. Diese Abdichtungsbauart darf für die Abdichtung von Verkehrsflächen der Nutzungsklassen N1-V bis N4-V nach Tabelle 1 angewendet werden. Mit dieser Abdichtungsbauart können im Betonuntergrund entstehende Risse der Rissklasse R1-V überbrückt werden. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-96 AA "Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen (SpA zu CEN/TC 254/WG 6)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18740-4:2024-02 (Entwurf)  Photogrammetrische Produkte - Teil 4: Anforderungen an digitale Kameras für Luftbild- und Weltraumphotogrammetrie	Dieses Dokument gilt für digitale Kameras auf Flugzeug- und Satellitenplattformen, die Bildaufnahme und die dabei entstehenden Bilddaten. Neben den klassischen Luftfahrzeugen finden in der zivilen Fernerkundung zunehmend auch Heli- und Gyrokopter, Zeppeline, Freiballone und so weitersowie Drohnen (englisch: UAV-unmanned aerial vehicle) Verwendung. Dieses Dokument gilt für Bilddaten von digitalen Flächen- oder digitalen Zeilenkameras, die für messtechnische Zwecke eingesetzt werden. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-02 AA "Photogrammetrie und Fernerkundung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Aline Grundmann



---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18740-6:2024-02 (Entwurf)  Photogrammetrische Produkte - Teil 6: Anforderungen an digitale Höhenmodelle	<p>Dieses Dokument legt Anforderungen an digitale Höhenmodelle regionaler, überregionaler, nationaler und internationaler Ausdehnung fest. In diesem Dokument werden keine Techniken basierend auf terrestrischen Messverfahren, wie zum Beispiel dem Globalen Navigationssatellitensystem (GNSS) betrachtet. Diese Verfahren dienen im Sinne dieses Dokuments zur Georeferenzierung, der Bereitstellung von Kontrolldaten und zur Qualitätsbestimmung. Dieses Dokument gilt für die Ableitung von digitalen Höhenmodellen, die auf der Grundlage von luftfahrzeug-beziehungsweise weltraumgestützten Erfassungsmethoden hergestellt werden. Die Datenerfassungsmethode für digitale Höhenmodelle ist von der Zielanwendung und somit von den anwendungsspezifischen Genauigkeitsanforderungen und der Punktdichte abhängig. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-02 AA "Photogrammetrie und Fernerkundung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Photogrammetrie und Fernerkundung stellen eine Reihe von Verfahren zur Verfügung, um aus Bildern geometrische und thematische Informationen zu gewinnen und zu verarbeiten. Zur Erfassung geobezogener Bilddaten werden eine Vielzahl von Sensoren (zum Beispiel Kameras, Radar, Laser) eingesetzt. Entsprechend der Zielsetzung der Normenreihe DIN 18740, Photogrammetrische Produkte, legt dieses Dokument die Qualitätsanforderungen an digitale Höhenmodelle fest. DIN 18740 besteht unter dem allgemeinen Titel Photogrammetrische Produkte aus den folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Teil 3: Anforderungen an das Orthobild;</li> <li>- Teil 4: Anforderungen an digitale Kameras für Luftbild- und Weltraumphotogrammetrie;</li> <li>- Teil 5: Anforderungen an die Klassifizierung optischer Fernerkundungsdaten;</li> <li>- Teil 6: Anforderungen an digitale Höhenmodelle - Teil 7: Anforderungen an das Pansharpening.</li></ul>	Aline Grundmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18740-8:2024-02 (Entwurf)  Photogrammetrische Produkte - Teil 8: Anforderungen an die Bildqualität (Güte optischer Fernerkundungsdaten)	<p>Dieses Dokument gilt für die Bestimmung der Güte optischer Fernerkundungsdaten auf der Grundlage multispektraler Luft- und Satellitenbilder, die mittels digitaler optischer Sensoren (Flächen- oder Zeilenkameras) hergestellt werden. Diese Sensoren müssen messtechnische Anforderungen (radiometrisch und geometrisch) erfüllen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-02 AA "Photogrammetrie und Fernerkundung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Es gilt für Daten von digitalen Luftbildkameras sowie von Satellitensystemen und Konstellationen. Satellitengestützte Sensoren stellen inzwischen eine geometrische Auflösung zur Verfügung, die den geometrischen Auflösungen von klassischen, flugzeuggestützten Luftbildkameras nahekommt. Da es generische Unterschiede bezüglich Sensoren und Aufnahmebedingungen zwischen Satelliten und Luftbildsystemen gibt, bezieht sich dieses Dokument auf die Qualitätsuntersuchungen der gelieferten Fernerkundungsdaten. Photogrammetrie und Fernerkundung stellen Verfahren bereit, die aus Bilddaten geometrische und thematische Informationen gewinnen und verarbeiten. Zur Erfassung geobezogener Bilddaten wird eine Vielzahl von Sensoren (zum Beispiel Kameras, Radar, Laser) eingesetzt. Entsprechend der Zielsetzung der Normenreihe DIN 18740 legt das vorliegende Dokument die Qualitätsanforderungen an die Güte von optischen Fernerkundungsdaten fest. DIN 18740 besteht unter dem allgemeinen Titel Photogrammetrische Produkte aus den folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teil 3: Anforderungen an das Orthobild;</li> <li>- Teil 4: Anforderungen an digitale Kameras für Luftbild- und Weltraumphotogrammetrie;</li> <li>- Teil 5: Anforderungen an die Klassifizierung optischer Fernerkundungsdaten;</li> <li>- Teil 6: Anforderungen an digitale Höhenmodelle;</li> <li>- Teil 7: Anforderungen an das Pan-Sharpning.</li> </ul>	Aline Grundmann
DIN EN 1990/A1:2024-02 (Entwurf)  Eurocode - Grundlagen der Planung von Tragwerken und geotechnischen Bauwerken - Teil 1: Neubauten; Deutsche und Englische Fassung EN 1990:2023/prA1:2024	<p>Dieses Dokument gibt die Grundsätze und Anforderungen für die Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit, Robustheit und Dauerhaftigkeit von Neubauten an, die allen Eurocode-Teilen zugrunde liegen und die bei deren Anwendung zu berücksichtigen sind. Dieser Teil ist, zusammen mit den zusätzlichen Bestimmungen von prEN 1990-2, auch auf Bestandsbauten anwendbar. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-01 AA "Grundlagen für Entwurf, Berechnung und Bemessung von Tragwerken (SpA zu CEN/TC 250/WG 2, WG 6 und CEN/TC 250/SC 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Susan Kempa
DIN EN 1990-2:2024-02 (Entwurf)  Eurocode - Grundlagen der Planung von Tragwerken und geotechnischen Bauwerken - Teil 2: Bewertung von Bestandsbauten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1990-2:2024	<p>Dieses Dokument enthält zusätzliche Festlegungen zu EN 1990-1, um die Bewertung bestehender Tragwerke, einschließlich geotechnischer Bauwerke, und die allgemeinen Grundsätze für Eingriffe abzudecken. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-01 AA "Grundlagen für Entwurf, Berechnung und Bemessung von Tragwerken (SpA zu CEN/TC 250/WG 2, WG 6 und CEN/TC 250/SC 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Susan Kempa

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1993-1-11:2024-02 (Entwurf)  Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-11: Zugglieder; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-1-11:2024	EN 1993-1-11 enthält, ergänzend zu den anderen Teilen von EN 1993, Regeln für die Bemessung und Konstruktion von Zuggliedern aus Stahl für die Verwendung in Tragwerken aus Stahl oder anderen Werkstoffen, wie zum Beispiel Stahlbeton, Stahl-Beton-Verbund und Holz. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-16 AA "Tragwerksbemessung (SpA zu CEN/TC 250/SC 3, ISO/TC 167/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
DIN EN 1993-2:2024-02 (Entwurf)  Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 2: Brücken; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-2:2024	EN 1993-2 enthält Regeln für die Tragwerksbemessung von Stahlbrücken und Stahlbauteilen von Stahl-Beton-Verbundbrücken. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-23 AA "Stahlbrücken (SpA zu CEN/TC 250/SC 3/WG 13)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
DIN EN 1993-3:2024-02 (Entwurf)  Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 3: Türme, Maste und Schornsteine; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-3:2024	Dieses Dokument ist anwendbar für:  - freistehende Türme und abgespannte Maste mit oder ohne Anbauten. Die Schäfte von Türmen und Masten können gitterartig sein oder einen runden oder polygonalen Querschnitt besitzen;  - Schornsteintragwerke mit rundem Querschnitt, die als Kragssystem ausgebildet sind, und die auf unterschiedlichen Ebenen abgestützt sind, oder die abgespannt sind. Dieses Dokument gilt nicht für:  - polygonale und runde Lichtmaste, die in EN 40 (alle Teile) behandelt werden;  - Türme von Windenergieanlagen (siehe EN 61400 (alle Teile));  - Maste von Freileitungen, die in EN 50341 (alle Teile) behandelt werden. Dieses Dokument behandelt keine besonderen Bestimmungen für die Bemessung mit Erdbebeneinwirkungen; diese sind in EN 1998 (alle Teile) enthalten. Besondere Maßnahmen, die notwendig sein können, um die Folgen von Unfällen zu begrenzen, werden nicht in diesem Dokument behandelt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-05 AA "Türme, Maste und Schornsteine (SpA zu CEN/TC 250/SC 3/WG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
DIN EN 1993-6:2024-02 (Entwurf)  Eurocode 3 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 6: Kranbahnen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1993-6:2024	EN 1993-6 enthält Regeln für die Tragwerksbemessung von Kranunterstützungsstrukturen. EN 1993-6 ist anwendbar für die Kranunterstützungsstrukturen, insbesondere für Kranbahnträger innerhalb und außerhalb von Gebäuden von: a) Brückenlaufkränen, entweder: - Laufkrane; - Hängekrane; b) Einschienenkatzen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-01 AA "Kranbahnen (SpA zu CEN/TC 250/SC 3/WG 19)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
DIN EN 12697-22:2024-02  Asphalt - Prüfverfahren - Teil 22: Spurbildungstest; Deutsche Fassung EN 12697-22:2020+A1:2023	Dieses Dokument enthält eine Änderung zu DIN EN 12697-22:2020-05. Dieses Dokument beschreibt Prüfverfahren zur Bestimmung der Verformungsanfälligkeit von Asphalt bei Belastung. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13200-4:2024-02  Zuschaueranlagen - Teil 4: Sitze - Produktmerkmale; Deutsche Fassung EN 13200-4:2023	Dieses Dokument legt mechanische, physikalische und chemische Produktmerkmale von ortsfest montierten Sitzen für Zuschaueranlagen von Sport- und Mehrzweckanlagen (in Innenräumen und im Freien) im Zuschauerbereich fest. Es legt darüber hinaus die Kriterien für die Befestigung des Gestühls am Baukörper fest. Diese Merkmale und Kriterien werden bestimmt, um eine angemessene Beständigkeit gegenüber statischer und dynamischer Belastung sowie gegenüber witterungsbedingter Beanspruchung sicherzustellen. Dieses Dokument legt die Anforderungen an Komfort, Funktionalität und Sicherheit fest, um ernsthaften Verletzungen sowohl bei üblichem als auch bei unsachgemäßem Gebrauch vorzubeugen und letzteren weitestgehend auszuschließen. Dieses Dokument enthält keine Anforderungen in Bezug auf Brandverhalten und Beständigkeit. Dieses Dokument (EN 13200-4:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 315 "Zuschaueranlagen" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-34 AA "Zuschaueranlagen (Veranstaltungsorte, Arenen und Stadien) (SpA zu CEN/TC 315)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) verantwortlich.	Aline Grundmann
DIN EN 17872:2024-02  Flexible Bahnen für Abdichtungen - Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dacheindeckungen - Verfahren zur künstlichen Alterung; Deutsche Fassung EN 17872:2023	Dieses Dokument beschreibt den Prozess zur künstlichen Alterung für Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dachdeckungen. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-02-91 AA "Flexible Bahnen unter Dachdeckungen (SpA zu CEN/TC 254/WG 9)" im Normenausschuss Bauwesen bei DIN zuständig.	Ulrich Wittchow
DIN EN 17873:2024-02  Abdichtungsbahnen - Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dachdeckungen und Wände - Anleitung für Befestigung und Montage für die Prüfung zum Brandverhalten; Deutsche Fassung EN 17873:2023	Dieses Dokument enthält Anleitungen für die Befestigung und Montage für Unterdeck- und Unterspannbahnen zur Durchführung der Prüfung zum Brandverhalten. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-02-91 AA "Flexible Bahnen unter Dachdeckungen (SpA zu CEN/TC 254/WG 9)" im Normenausschuss Bauwesen bei DIN zuständig.	Ulrich Wittchow
DIN EN 18056:2024-02 (Entwurf)  Charakterisierung von archäologischem Nassholz als Steuerungsinstrument; Deutsche und Englische Fassung prEN 18056:2024	Dieses Dokument stellt Leitlinien für die Charakterisierung von archäologischem Nassholz bereit, um den Entscheidungsprozess für dessen Erhaltung zu unterstützen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Milen Kabakov
DIN EN ISO 10563:2024-02  Dichtstoffe im Hoch- und Tiefbau - Bestimmung der Änderung von Masse und Volumen (ISO 10563:2023); Deutsche Fassung EN ISO 10563:2023	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Änderung von Masse und Volumen von selbst nivellierenden und fließbeständigen Fugendichtstoffen fest, die zur Abdichtung von Fugen im Hochbau verwendet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-16 AA "Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ulrich Wittchow

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 18674-7:2024-02 (Entwurf)</p> <p>Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Geotechnische Messungen - Teil 7: Dehnungsmesszellen (ISO/DIS 18674-7:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 18674-7:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt die Dehnungsmessung mit Hilfe von Dehnungsmessstreifen und Dehnungsmessern für die geotechnische Überwachung fest. Allgemeine Regeln für die messtechnische Überwachung von Baugrund, von Bauwerken, die mit dem Baugrund in Wechselwirkung stehen, von geotechnischen Auffüllungen und von geotechnischen Arbeiten sind in ISO 18674-1:2015 festgelegt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-05-09 AA "Baugrund; Feldversuche (SpA zu ISO/TC 182/WG 2, WG 5, WG 6, WG 7 und WG 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>
<p>DIN EN ISO 19123-1:2024-02</p> <p>Geoinformation - Coverage Geometrie- und Funktionsschema - Teil 1: Grundlagen (ISO 19123-1:2023); Englische Fassung EN ISO 19123-1:2023</p>	<p>Dieses Dokument definiert ein konzeptionelles Schema für Coverages. Eine Abdeckung ist eine Abbildung von einer räumlichen, zeitlichen oder räumlich-zeitlichen Domäne auf Attributwerte desselben Typs innerhalb der Domäne. Ein Erfassungsbereich besteht aus einer Sammlung direkter Positionen in einem Koordinatenraum, der durch räumliche und/oder zeitliche Dimensionen definiert werden kann. Beispiele für Abdeckungen sind Maschen/Gitter, triangulierte unregelmäßige Netze, Punktabdeckungen und Polygonabdeckungen. Überdeckungen sind die vorherrschenden Datenstrukturen in einer Reihe von Anwendungsbereichen, wie Fernerkundung, Meteorologie und Kartierung von Bathymetrie, Höhenlage, Boden und Vegetation. Dieses Dokument definiert die Beziehung zwischen dem Bereich einer Abdeckung und einem zugehörigen Attributbereich. Die Merkmale der Domäne sind definiert, während die Merkmale des Attributbereichs nicht Teil dieser Norm sind. Für dieses Dokument ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständig.</p>	<p>Aline Grundmann</p>
<p>DIN EN ISO 19123-3:2024-02</p> <p>Geoinformation - Coverage Geometrie- und Funktionsschema - Teil 3: Grundlagen der Verarbeitung (ISO 19123-3:2023, korrigierte Fassung 2023-11); Englische Fassung EN ISO 19123-3:2023</p>	<p>Diese Norm definiert auf einem hohen, implementierungsunabhängigen Niveau die Operationen mit Gitternetzen - das heißt digitalen Darstellungen von raumzeitlich variierenden geografischen Phänomenen - nach ISO 19123-1. Insbesondere werden regelmäßige und unregelmäßige Gitterabdeckungen behandelt. Die Operationen können durch eine Ausdruckssprache angewendet werden, die eine Komposition von unbegrenzter Komplexität und die Kombination einer unbegrenzten Anzahl von Deckungen für die Datenfusion ermöglicht. Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mitgearbeitet.</p>	<p>Aline Grundmann</p>
<p>DIN EN ISO 21265:2024-02 (Entwurf)</p> <p>Dichtstoffe im Hoch- und Tiefbau - Prüfmethode zur Bestimmung des Pilzwachstums auf Dichtstoffoberflächen (ISO 21265:2021); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 21265:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bewertung von Pilzwachstum auf Dichtstoffen fest, die zur Abdichtung von Fugen im Hochbau verwendet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-16 AA "Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Ulrich Wittchow</p>

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe März 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 4108-3:2024-03  Wärmeschutz und Energie- Einsparung in Gebäuden - Teil 3: Klimabedingter Feuchteschutz - Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für Planung und Ausführung	Dieses Dokument legt Anforderungen, Berechnungsverfahren und Hinweise für die Planung und Ausführung zum klimabedingten Feuchteschutz in Gebäuden fest. Es gilt nicht für die Ausführung von Bauwerksabdichtungen. Nebenräume, die zu Aufenthaltsräumen gehören, werden im Sinne dieses Dokumentes wie Aufenthaltsräume behandelt. Feuchteschutztechnische Anforderungen für raumseitige Bauteiloberflächen werden in DIN 4108-2 behandelt. Der Nachweis der feuchtetechnischen Unbedenklichkeit von Baukonstruktionen kann je nach Anwendungsfall mithilfe einer dreistufigen Beurteilungsmethodik erfolgen. Die 1. Stufe ist die Auswahl einer nachweisfreien Konstruktion, die 2. Stufe der einfache Nachweis mithilfe des Periodenbilanzverfahrens und die 3. Stufe der Nachweis durch hygrothermische Simulation. Die 1. und die 2. Stufe sind ausschließlich auf zulässige Bauteile von nicht klimatisierten Wohn- oder wohnähnlich genutzten Gebäuden anwendbar. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-56-99 AA "Feuchte (SpA zu CEN/TC 89/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 8, ISO/TC 163/SC 2/WG 16)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Bettina Müller
DIN/TS 18117-2:2024-03  Bauliche und lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonschutz - Teil 2: Klassifizierung, Auswahl und Handlungsempfehlungen	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-38 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/NHRS, Radongeschütztes Bauen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument beinhaltet die detaillierte Beschreibung und Bewertung der Maßnahmen zum radongeschützten Bauen. Die Grundlagen und Maßnahmen zum radongeschützten Bauen werden in DIN/TS 18117-1 beschrieben. Die in diesem Dokument konkretisierten Maßnahmen: - umfassen bauliche und lüftungstechnische Maßnahmen; - unterscheiden für neu zu errichtende oder zu sanierende Gebäude; - berücksichtigen die Nutzung der Innenräume. Dieses Dokument ist nur anzuwenden für Gebäude mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen. Dieses Dokument gilt allgemein nicht für nachträgliche Maßnahmen im Bauwerksbestand, es sei denn, es können hierfür Verfahren angewendet werden, die in diesem Dokument geregelt sind.	Tristan Herbst
DIN 18195:2024-03 (Entwurf)  Abdichtung von Bauwerken - Begriffe	Dieses Dokument legt Begriffe sowie Abkürzungen und Bezeichnungen für die Anwendung der Normenreihen für die Abdichtung von Bauwerken (DIN 18531 bis DIN 18535) fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-13 AA "Abdichtungen für erdberührte Bauteile (SpA zu CEN/TC 314)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18219:2024-03 (Entwurf)  Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen und deren Verbindungselementen im Trockenbau durch Korrosionsschutzsysteme - Laborprüfungen zur Bewertung von Beschichtungssystemen	Dieses Dokument legt Laborprüfverfahren und Prüfbedingungen für die Bewertung von Beschichtungs-systemen für den Korrosionsschutz im Trockenbau fest. Dabei werden Stahlwerkstoffe in einer Materialstärke von 0,3 mm bis 3,0 mm und Verbindungselemente in Nenndurchmessern bis 12 mm beurteilt. Die Prüfergebnisse werden als Hilfsmittel zur Auswahl von geeigneten beschichteten Unterkonstruktionen und Verbindungselementen angesehen und nicht als genaue Angaben zur Bestimmung der Schutzdauer. Dieses Dokument gibt an, welche Schutzklasse für welche Verwendungssituation von Stahlunterkonstruktionen und Verbindungselementen im Trockenbau geeignet ist. Dieses Dokument gilt für Unterkonstruktionen und Verbindungselemente aus unbeschichtetem, beschichtetem, verzinktem Stahl sowie von Stahloberflächen mit thermisch gespritzten oder anderen Metallüberzügen. Es werden die in DIN EN ISO 12944-2 festgelegten Umgebungsbedingungen für die Korrosivitätskategorien C1 bis C5 (M) berücksichtigt. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA "Gips und Gipsprodukte (SpA zu CEN/TC 241)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maximilian Heller
DIN/TR 18224:2024-03  Dokumentation von Standsicherheitsnachweisen im Stahlbau	Dieses Dokument enthält Empfehlungen für die Dokumentation von Standsicherheitsnachweisen von Stahlbauten und Stahl-Beton-Verbundbauten im Hoch- und Industriebau. Es gilt nicht für die Dokumentation von Standsicherheitsnachweisen im Brücken- und Ingenieurbau. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-08-14 AA "Stahlbauten; Herstellung (SpA zu CEN/TC 135 und ISO/TC 167)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Susan Kempa
DIN 18273-1:2024-03 (Entwurf)  Baubeschlüge - Mechanische und mechatronische Türbeschläge für Feuerschutz- und Rauchschutztüren oder für Rauchschutztüren - Teil 1: Begriffe, Maße, Anforderungen und Prüfungen	Dieses Dokument ist anwendbar für alle Typen von mechanischen und mechatronischen Türbeschlägen zur Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren, an Feuerschutz- und Rauchschutztüren und an Rauchschutztüren, jeweils in der Ausführung als ein- und zweiflügelige Drehflügeltüren. Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Stangengriffe und Druckstangen. Mechanische und mechatronische Türbeschläge nach diesem Dokument sind vorgesehen zur Anwendung mit Schlössern nach DIN 18251, DIN EN 12209, DIN EN 15685 oder DIN EN 14846. Mechanische und mechatronische Türbeschläge, die diesem Dokument entsprechen, sind konstruktiv so ausgebildet, dass bei sachgemäßem Gebrauch und bei angemessenem Wartungsaufwand die Funktion und die Schutzwirkung des Beschlags auch nach längerem Gebrauch sichergestellt sind und somit letztlich auch die Schutzwirkung des Abschlusses, an dem sie montiert wurde, sichergestellt bleibt. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-47 AA "Türbeschläge (SpA zu CEN/TC 33/WG 4/TG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Tristan Herbst
DIN 18273-101:2024-03 (Entwurf)  Baubeschlüge - Mechanische und mechatronische Türbeschläge für Feuerschutz- und Rauchschutztüren oder für Rauchschutztüren - Teil 101: Übereinstimmungsnachweis	Dieses Dokument legt Präzisierungen zu den Angaben und Festlegungen nach DIN 18200 für die Erstprüfung, werkseigene Produktionskontrolle und Fremdüberwachung von mechanischen und mechatronischen Türbeschlägen nach DIN 18273-1 zur Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren, an Feuerschutz- und Rauchschutztüren und an Rauchschutztüren, jeweils in der Ausführung als ein- und zweiflügelige Drehflügeltüren, fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-47 AA "Türbeschläge (SpA zu CEN/TC 33/WG 4/TG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN/TS 18294:2024-03  Tore - Sicherungen gegen Abstürzen - Prüfverfahren	Dieses Dokument legt Prüfverfahren und Dokumentationsanforderungen von geschwindigkeits-/drehzahlabhängigen und geschwindigkeits-/drehzahlunabhängigen Absturzsicherungen für handbetätigte und kraftbetätigte Tore und Schranken und für das Konstruktionsmerkmal für ein sicheres Halten von Torflügeln durch Antriebseinheiten nach DIN EN 12604:2021-05 und DIN EN 12453:2022-08 fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-05 AA "Tore" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Tristan Herbst
DIN 18534 Beiblatt 1:2024-03  Abdichtung von Innenräumen - Beiblatt 1: Leitfaden für die Planung der Abdichtung in häuslichen und ähnlichen Bädern mit bodengleichen Duschen	Dieses Dokument gilt für die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit bahnen- und plattenförmigen sowie flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen gegen Wasser mit einer planmäßigen Anstauhöhe bis 10 cm. Dieses Dokument enthält gegenüber DIN 18534-1, DIN 18534-2, DIN 18534-3, DIN 18534-4, DIN 18534-5 und DIN 18534-6 keine ergänzenden normativen Festlegungen, sondern erläutert beispielhaft die Planung der Abdichtung in häuslichen oder ähnlich genutzten Bädern (zum Beispiel Hotels, Patientenzimmer) mit bodengleichen oder vertieft angeordneten Duschen nach DIN 18534-1 bis zur Wassereinwirkungsklasse W2-I. Dieses Dokument gilt auch für die Abdichtung von vorgefertigten Nasszellen oder -elementen, sofern sie für den Einbau in einen abzudichtenden Innenraum vorgesehen sind. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-34 AA "Innenraumabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18534-1:2024-03 (Entwurf)  Abdichtung von Innenräumen - Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze	Dieses Dokument gilt für die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit bahnenförmigen, plattenförmigen und flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen gegen Wasser mit einer planmäßigen Anstauhöhe bis 10 cm. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-34 AA "Innenraumabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18534-2:2024-03 (Entwurf)  Abdichtung von Innenräumen - Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen	Dieses Dokument gilt für die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen gegen Wasser mit einer maximalen Anstauhöhe von 10 cm. DIN 18534-2 gilt zusammen mit DIN 18534-1. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-34 AA "Innenraumabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18534-3:2024-03 (Entwurf)  Abdichtung von Innenräumen - Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)	Dieses Dokument gilt für die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit flüssig aufzubringenden Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten gegen Wasser mit einer maximalen Anstauhöhe von 10 cm. DIN 18534-3 gilt zusammen mit DIN 18534-1. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-34 AA "Innenraumabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18534-4:2024-03 (Entwurf)  Abdichtung von Innenräumen - Teil 4: Abdichtung mit Gussasphalt oder Asphaltmastix	Dieses Dokument gilt für die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung von Bodenflächen in Innenräumen mit Gussasphalt oder Asphaltmastix gegen Wasser mit einer maximalen Anstauhöhe von 10 cm. DIN 18534-4 gilt zusammen mit DIN 18534-1. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-34 AA "Innenraumabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18534-5:2024-03 (Entwurf)  Abdichtung von Innenräumen - Teil 5: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B)	Dieses Dokument legt Anforderungen an die Planung, Ausführung und Instandhaltung der Abdichtung für Boden und Wandflächen in Innenräumen mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-B) gegen Wasser mit einer maximalen Anstauhöhe von 10 cm fest. DIN 18534-5 gilt zusammen mit DIN 18534-1. Dieses Dokument gilt nicht für die Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen nach DIN 18534-2. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-34 AA "Innenraumabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18534-6:2024-03 (Entwurf)  Abdichtung von Innenräumen - Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-P)	Dieses Dokument legt Anforderungen an die Planung, Ausführung und Instandhaltung von Abdichtungen für Boden und Wandflächen in Innenräumen mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen gegen Wasser mit einer maximalen Anstauhöhe von 10 cm fest. Dabei wird davon ausgegangen, dass der plattenförmige Abdichtungsstoff nur die Funktion der Abdichtung übernimmt und kein selbsttragendes Bauteil darstellt. DIN 18534-6 gilt zusammen mit DIN 18534-1. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-34 AA "Innenraumabdichtungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow
DIN 18942-1:2024-03  Lehmbaumstoffe und Lehmbauprodukte - Teil 1: Begriffe	Dieses Dokument legt die Begriffe für Lehmbaumstoffe und Lehmbauprodukte fest. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-06-08 AA "Lehmbau" bei DIN zuständig.	Milen Kabakov
DIN 18942-100:2024-03  Lehmbaumstoffe und Lehmbauprodukte - Teil 100: Übereinstimmungs- und Konformitätsnachweis	Dieses Dokument legt Regelungen für den Konformitätsnachweis für Lehmbaumstoffe und Lehmbauprodukte nach DIN 18945 bis DIN 18948 fest. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-06-08 AA "Lehmbau" bei DIN zuständig.	Milen Kabakov
DIN 18945:2024-03  Lehmsteine - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung	Dieses Dokument legt die Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung für im Werk hergestellte Lehmsteine für tragendes und nicht tragendes Mauerwerk fest. Für dieses Dokument ist das Gremium NA 005-06-08 AA "Lehmbau" im Normenausschuss Bauwesen bei DIN zuständig.	Milen Kabakov
DIN 18946:2024-03  Lehmmauermörtel - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung	Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung für im Werk hergestellte Lehmmauermörtel (Lehmwerkmörtel) zur Herstellung von tragendem und nicht tragendem Lehmsteinmauerwerk fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-06-08 AA "Lehmbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Milen Kabakov
DIN 18947:2024-03  Lehmputzmörtel - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung	Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung für im Werk hergestellte Lehmputzmörtel (Lehmwerkmörtel) zum Verputzen von Wänden und Decken im Innen- und witterungsgeschützten Außenbereich fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-06-08 AA "Lehmbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Milen Kabakov
DIN 18948:2024-03  Lehmplatten - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung	Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung für Lehmplatten, die in Bauwerken verwendet werden, fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-06-08 AA "Lehmbau" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Milen Kabakov

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1303:2024-03 (Entwurf)</p> <p>Schlösser und Baubeschläge - Schließzylinder und Schließanlagen für Schlösser - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 1303:2024</p>	<p>Dieses Dokument gilt für Schließzylinder und ihre Schlüssel für Schlösser, die üblicherweise in Gebäuden verwendet werden und die für die Verwendung mit Schließzylindern vorgerichtet sind, wobei die Schlösser ein Betätigungsmoment von höchstens 1,5 Nm aufweisen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-44 AA "Schließzylinder" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 1991-1-4:2024-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Windlasten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-4:2024</p>	<p>Dieses Dokument enthält Grundsätze und Regeln zur Bestimmung der Einwirkungen natürlichen Windes auf sämtliche der in die Tragwerksbemessung von Hoch- und Ingenieurbauten einbezogenen Lasteinzugsflächen. Damit werden ganze Tragwerke oder Teile davon oder Elemente, die mit dem Tragwerk verbunden sind, erfasst, zum Beispiel Bauteile, Verkleidungselemente und deren Verankerungen, Anprallschutz- und Lärmschutzwände. Dieser Teil gilt für: &lt;Liste&gt;Hoch- und Ingenieurbauten mit einer Höhe bis 300 m; &lt;Liste&gt;Brücken, deren Felder eine Länge von höchstens 200 m haben. Dieser Teil dient zur Vorhersage der charakteristischen Windeinwirkungen auf Bauwerke an Land, deren Bauteile und Anbauten. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Daniel Reinhard
<p>DIN EN 1991-1-6:2024-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-6: Einwirkungen während der Bauausführung; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-6:2024</p>	<p>Das Dokument enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfestellungen und allgemeine Regelungen zur Bestimmung der Einwirkungen, die bei der Bemessung von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und geotechnischen Bauwerken hinsichtlich ihrer Bauausführung zu berücksichtigen sind;</li> <li>- Hilfestellungen und allgemeine Regeln zur Bestimmung der Einwirkungen, zur Bemessung von Hilfskonstruktionen, -bauelementen und -ausrüstungsgegenständen, die während der Bauausführung verwendet werden, für den Fall, dass ihre Bemessung nach den Eurocodes und nicht nach anderen Europäischen Normen erfolgt;</li> <li>- Regeln für Gebäude und Brücken während der Bauausführung, zur Ergänzung der Bestimmungen nach EN 1990. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Daniel Reinhard
<p>DIN EN 1991-1-8:2024-03 (Entwurf)</p> <p>Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-8: Einwirkungen durch Wellen und Strömungen auf Küstenbauwerke; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-8:2024</p>	<p>EN 1991-1-8 liefert Grundsätze und Regeln zum Bestimmen der Werte von Wellen- und Strömungseinwirkungen auf Bauwerke und Ingenieurbauwerke im Küstengebiet, das heißt Bauten in Verbindung mit der oder in unmittelbarer Nähe zur Küste. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Daniel Reinhard

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1991-3:2024-03 (Entwurf)	EN 1991-3 definiert Einwirkungen durch Krane und andere Maschinen, einschließlich dynamischer Effekte, sofern diese relevant sind, für die Bemessung der Unterstützungstragwerke von Kranen oder Maschinen. EN 1991-3 enthält Hinweise für die Kranklassifizierung in Hinblick auf Schwingbeiwerte und Ermüdungseinwirkungen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Daniel Reinhard
Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 3: Einwirkungen infolge von Kranen und Maschinen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-3:2024		
DIN EN 1991-4:2024-03 (Entwurf)	EN 1991-4 enthält Hinweise für die Berechnung von Einwirkungen auf Silos und Flüssigkeitsbehälter für die Tragwerksplanung. EN 1991-4 enthält auch einige Bestimmungen für Einwirkungen auf Silos und Flüssigkeitsbehälter, die nicht nur in Zusammenhang mit den gelagerten Schüttgütern oder Flüssigkeiten stehen (zum Beispiel Auswirkungen von Temperaturunterschieden), sondern die wesentlich von ihnen beeinflusst werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-51-02 AA "Einwirkungen auf Bauten (SpA zu CEN/TC 250/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Daniel Reinhard
Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 4: Einwirkungen auf Silos und Flüssigkeitsbehälter; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-4:2024		
DIN EN 1994-1-1:2024-03 (Entwurf)	EN 1994-1-1 enthält Grundregeln für die Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton und ergänzende spezifische Bestimmungen für Hochbauten. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-99 AA "Verbundbau (SpA zu CEN/TC 250/SC 4)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
Eurocode 4 - Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; Deutsche und Englische Fassung prEN 1994-1-1:2024		
DIN EN 1994-2:2024-03 (Entwurf)	In Ergänzung zu den allgemeinen Regeln von EN 1994-1-1 enthält EN 1994-2 Regeln für die Bemessung und Konstruktion von Verbundbrücken oder von Verbundbauteilen von Brücken aus Stahl und Beton. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-08-99 AA "Verbundbau (SpA zu CEN/TC 250/SC 4)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Susan Kempa
Eurocode 4 - Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton - Teil 2: Brücken; Deutsche und Englische Fassung prEN 1994-2:2024		
DIN EN 12767/A1:2024-03 (Entwurf)	Das Dokument legt Leistungsanforderungen fest, um die Eigenschaften der passiven Sicherheit von Stützstrukturen zu bestimmen. Dies betrifft Ausstattungsgegenstände wie Lichtmaste, Träger von Verkehrszeichen, Konstruktionselemente, Fundamente, abnehmbare Produkte sowie andere Bauteile, welche zur Unterstützung bestimmter Straßenausstattungsgegenstände verwendet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-21 AA "Rückhaltesysteme (SpA zu CEN/TC 226/WG 1 und WG 10), Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
Passive Sicherheit von Tragkonstruktionen für die Straßenausstattung - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung EN 12767:2019/prA1:2024		

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13049:2024-03  Fenster und Türen - Belastung mit einem weichen, schweren Stoßkörper - Prüfverfahren, Sicherheitsanforderungen und Klassifizierung; Deutsche Fassung EN 13049:2023	Dieses Dokument (EN 13049:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt das Prüfverfahren, die Sicherheitsanforderungen und die Klassifizierung zur Bestimmung der Belastung eines kompletten Fensters oder einer kompletten Tür mit einem weichen, schweren Stoßkörper fest. Sämtliche bewegliche Fensterflügel, Drehflügel, Türflügel, Pfosten, Riegel/Kämpfer, T-Verbindungsteile oder Festverglasungen, die von innen an den Hauptflügelrahmen angebaut sein können, sind ebenfalls für entsprechende Prüfungen und Auswertungen vorgesehen, um das komplette Produkt zu klassifizieren. Die Prüfung gilt für alle beliebigen Arten von Füllungen, unabhängig vom Material, einschließlich Glas. Sie dient nicht zur Klassifizierung der Festigkeit des Glases, welches als Füllung verwendet wird. Sie ist für die Beurteilung der Wechselwirkungen zwischen allen Teilen eines Fensters vorgesehen, besonders hinsichtlich der Nutzungssicherheit. Sie gilt auch für die Bewertung der Fähigkeit einer Tür, verglaste Teile an Ort und Stelle zu halten.	Tristan Herbst
DIN EN 14024:2024-03  Metallprofile mit thermischer Trennung - Mechanisches Leistungsverhalten - Anforderungen, Nachweis und Prüfungen für die Beurteilung; Deutsche Fassung EN 14024:2023	Dieses Dokument (EN 14024:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Beurteilung der mechanischen Festigkeit von Metallprofilen mit thermischer Trennung fest, die in Abhängigkeit von ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch eine unterschiedliche Beurteilung ihres mechanischen Leistungsverhaltens erfordern. Es legt auch die Prüfungen zur Bestimmung der charakteristischen Werte von mechanischen Eigenschaften des Metallprofils mit thermischer Trennung und die Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Konditionierungen der thermischen Trennung auf das mechanische Leistungsverhalten der Verbindung fest. Dieses Dokument gilt nicht für thermische Trennungen, die keinen Beitrag zur mechanischen Festigkeit der Profile leisten. Dieses Dokument gilt für Metallprofile mit thermischer Trennung, die hauptsächlich für Fenster, Türen, zusammengesetzte Elemente und Vorhangfassaden vorgesehen sind. Dieses Dokument gilt nicht für thermische Trennungen, die nur aus mit Metallstiften oder Schrauben verbundenen Metallprofilen hergestellt sind. Diese aktuelle Version von EN 14024 wird EN 14024:2004 ersetzen. Unterschiede bei den Prüfverfahren zwischen den beiden Versionen führen zu keinen signifikanten Unterschieden bei den Prüfergebnissen. Daher werden vorhandene Prüfergebnisse nach EN 14024:2004 als gleichwertig zu neuen Prüfergebnissen nach der aktuellen Ausgabe von EN 14024 angesehen.	Tristan Herbst

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15330-5:2024-03 (Entwurf)</p> <p>Sportböden - Kunststoffrasenflächen und textile Sportflächen - Teil 5: Spezifikation für Verfüllgut; Deutsche und Englische Fassung prEN 15330-5:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt die Mindestanforderungen an die Leistung und Dauerhaftigkeit von Füllmaterialien in Kunststoffrasenflächen und textilen Sportflächen fest. Es beschreibt, wie die Leistungsfähigkeit gemessen und die Ergebnisse klassifiziert werden müssen. Dieses Dokument legt auch die physikalischen und chemischen Eigenschaften von Verfüllgut fest, die in der Herstellererklärung zum Produkt angegeben werden müssen. Es werden Grenzabweichungen für die Produktionskontrollen festgelegt, um eine Gleichmäßigkeit zwischen den Chargen sicherzustellen. Es wird außerdem beschrieben, wie Verfüllgut geprüft werden muss, um für die Wiederverwendung geeignet zu sein. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ricky Henning
<p>DIN EN 16613:2024-03 (Entwurf)</p> <p>Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbundsicherheitsglas - Bestimmung der viskoelastischen Eigenschaften von Zwischenschichten; Deutsche und Englische Fassung prEN 16613:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der mechanischen viskoelastischen Eigenschaften von Materialien für Zwischenschichten fest. Zu prüfen sind Zwischenschichten, die bei der Herstellung von Verbundglas oder Verbundsicherheitsglas verwendet werden. Die Schubeigenschaften von Zwischenschichten werden benötigt, um Verbundglas nach EN 16612:2019 und der Normen-Reihe CEN/TS 19100 zu konstruieren. Die Parameter der Prony-Reihe, die häufig in der numerischen Simulation verwendet werden, können aus den Messungen in Anhang C abgeleitet werden. Dieses Dokument (prEN 16613:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 129 "Glas im Bauwesen" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, CEN/TC 129/WG 20, CEN/TC 129/WG 21, ISO/TC 160/CAG, ISO/TC 160/WG 1, ISO/TC 160/WG 2, ISO/TC 160/WG 3, ISO/TC 160/WG 4, ISO/TC 160/WG 5, ISO/TC 160/WG 7, ISO/TC 160/WG 8, ISO/TC 160/WG 9, ISO/TC 160/WG 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Lena Hoffmann
<p>DIN CEN/TS 17048:2024-03</p> <p>Abdichtungsbahnen - Kunststoff- und Elastomerbahnen für Abdichtungen von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton - Definitionen und Eigenschaften; Deutsche Fassung CEN/TS 17048:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt Definitionen und Eigenschaften für Abdichtungsbahnen aus Kunststoff und Gummi für die Abdichtung von Brückenfahrbahnen und anderen befahrenen Flächen aus Beton fest. Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-96 AA "Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Ulrich Wittchow

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN CEN/TR 17519:2024-03  Sportböden - Kunststoffrasenflächen - Leitfaden zur Minimierung des Austrags von Füllmaterialien in die Umgebung; Deutsche Fassung CEN/TR 17519:2020	Dieses Dokument (CEN/TR 17519:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 217 "Sportböden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-22 AA "Kunststoffflächen und Kunststoffrasenflächen (SpA zu CEN/TC 217/WG 6 und WG 11)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument beschreibt Möglichkeiten, Füllmaterialien, die in vielen Arten von Kunststoffrasenfeldern verwendet werden, innerhalb der Grenzen des Sportplatzes zu halten, damit diese nicht in die Umgebung gelangen. Die beschriebenen Optionen basieren auf Beispielen bewährter Methoden, die von Mitgliedern des CEN/TC 217 ermittelt wurden. Dieses Dokument soll einen praktischen Nutzen haben, um Sportplatzbauer, Sportplatzeigentümer, Einbaufirmen und die für die Wartung der Kunststoffrasenfelder Verantwortlichen für das Thema zu sensibilisieren. Es ist auf alle Arten von Kunststoffrasenfeldern anwendbar, angefangen bei Sportplätzen für den Breitensport bis hin zu Sportplätzen für Athleten des Leistungs- und Spitzensports.	Ricky Henning
DIN CEN/TR 17741:2024-03  Leitfaden zur Erläuterung und Anwendung von EN ISO 29481-1 Bauwerksinformationsmodelle - Handbuch der Informationslieferungen - Teil 1: Methodik und Format; Deutsche Fassung CEN/TR 17741:2021	Dieses Dokument stellt eine Anleitung zur Entwicklung eines Handbuchs der Informationslieferungen (IDM) nach EN ISO 29481-1 zur Verfügung, im Folgenden als "IDM-Norm" bezeichnet. Dieses Dokument erklärt die wichtigsten Bestandteile und den Entwicklungsprozess der IDM-Methodik in nichttechnischer Sprache. Dieses Dokument soll Anwendern und Softwareanbietern helfen, die IDM-Norm bei der Definition von Informationsanforderungen und Informationsbereitstellungsleistungen zu verstehen und zu nutzen. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 442 "Building Information Modelling (BIM)" erarbeitet, dessen Sekretariat von SN (Norwegen) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-03 AA "Informationsmanagement mit BIM (SpA zu CEN/TC442/WG3, ISO/TC59/SC13/WG13)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Izabela Liero
DIN EN 17886:2024-03  Wärmedämmstoffe - Bewertung der Anfälligkeit für Schimmelpilzwachstum - Laborprüfverfahren; Deutsche Fassung EN 17886:2023	Mit diesem Laborprüfverfahren soll das Verhalten von Wärmedämmstoffprodukten gegenüber Schimmelpilzen unter bestimmten thermischen und hydrischen Bedingungen bestimmt werden. Diese Methode gilt für lose gefüllte Dämmstoffe oder Dämmprodukte aus Platten, unabhängig davon, ob sie mit Zusatzstoffen oder Biozid-Produkten behandelt werden oder nicht. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Benjamin Wienen

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN CEN/TS 17985:2024-03</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung gefährlicher Stoffe - Verfahren zur Bestimmung von N-Nitrosaminen in Luftproben, die nach EN 16516 gewonnen wurden; Deutsche Fassung CEN/TS 17985:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde von dem Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 005-53-02 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/KRdL, Innenraumluft (SpA zu CEN/TC 351/WG 2)" erarbeitet und legt ein Prüfverfahren für die Probenahme, die Elution, den Nachweis und die Quantifizierung von N-Nitrosaminen in Luftproben aus einer Prüfkammer nach EN 16516:2017+A1:2020 fest. Die folgenden N-Nitrosamine werden behandelt:- N-Nitrosodimethylamin, CAS-Nr. 62-75-9;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- N-Nitrosomethylethylamin, CAS-Nr. 10595-95-6;</li> <li>- N-Nitrosodiethylamin, CAS-Nr. 55-18-5;</li> <li>- N-Nitrosodipropylamin, CAS-Nr. 621-64-7;</li> <li>- N-Nitrosodiisopropylamin, CAS-Nr. 601-77-4;</li> <li>- N-Nitrosodibutylamin, CAS-Nr. 924-16-3;</li> <li>- N-Nitrosopiperidin, CAS-Nr. 100-75-4;</li> <li>- N-Nitrosopyrrolidin, CAS-Nr. 930-55-2; und - N-Nitrosomorpholin, CAS-Nr. 59-89-2.</li> </ul>	Bettina Müller
<p>DIN EN ISO 19116:2024-03 (Entwurf)</p> <p>Geoinformation - Positionierung (ISO/DIS 19116:2024); Englische Fassung prEN ISO 19116:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Regelwerk fest, das Geräte zur Positionsbestimmung mit der Berechnung/Nutzung von Positionen verbindet. Dieses Dokument beinhaltet insbesondere Relationen zwischen einem breiten Spektrum von Technologien zur Positionsbestimmung (zum Beispiel Satelliten-Verfahren, Inertialtechnik, optische Verfahren und so weiter) und den Anwendungsbereichen Kartographie, Vermessungstechnik, Navigation, intelligente Transportsysteme und Landwirtschaft. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Aline Grundmann

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe April 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 1164-11:2024-04  Zement mit besonderen Eigenschaften - Teil 11: Zement mit verkürztem Erstarren - Zusammensetzung und Anforderungen	Dieses Dokument legt - zusammen mit den in DIN EN 1971 für Normalzement und in DIN EN 1975 für Portlandkompositzement CEM II/C-M und Kompositzement CEM VI festgelegten Anforderungen - die Bestandteile von Zement mit verkürzten Erstarrungszeiten und deren Anteile fest, die erforderlich sind, um entsprechende Zementarten mit den entsprechenden Zusammensetzungen und Festigkeitsklassen herzustellen. Es legt ferner die notwendigen Anforderungen an mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften dieser Arten und Festigkeitsklassen fest. Dieses Dokument ist nicht anwendbar für hydrophobierte schnellerstarrende Zemente. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-13 AA "Zement (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 51 und ISO/TC 74)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maike Langenbrink
DIN 1356-1:2024-04  Bauzeichnungen - Teil 1: Grundregeln der Darstellung	Dieses Dokument legt Grundregeln der Darstellung in Bauzeichnungen fest. Dazu gehören alle Zeichnungen für die Objektplanung und die Tragwerksplanung. Dieses Dokument gilt für bauliche Anlagen. Dazu zählen im Sinne dieser Norm Gebäude und Ingenieurbauwerke mit Ausbauten sowie bauliche Anlagen im Zusammenhang mit Außenanlagen. Die Norm ist anwendbar für Neubauten, Erweiterungsbauten, Umbauten, Modernisierungen und Instandsetzungen. Dieses Dokument gilt für Bauzeichnungen, die computerunterstützt oder händisch erstellt werden.	Hannes Zschesche
DIN 4095-1:2024-04 (Entwurf)  Baugrund - Wassereinwirkungen auf erdberührte Bauteile und Dränung zum Schutz der Bauteile - Teil 1: Begriffe und Wassereinwirkungen	Dieses Dokument legt die Schnittstelle zwischen dem Geotechnischen Bericht mit Darstellung der hydrogeologischen Baugrundverhältnisse und der Planung, Bemessung und Ausführung von erdberührten baulichen Anlagen mit den jeweils geltenden Regelwerken fest. Dieses Dokument gibt Anleitung für die Ermittlung der Wassereinwirkungen an den Kontaktflächen zwischen Baugrund beziehungsweise der Arbeitsraumverfüllung einschließlich eventuell Dränungen und den erdberührten Flächen eines Bauwerks. Daraus resultieren die Wassereinwirkungen auf erdberührte Bauteile und die Grundlagen für die Auslegung von Dränungen. Durch Festlegung der Wassereinwirkungen wird auch die Grundlage für die Bemessung und den Nachweis der Sicherheit von Bauwerken oder Bauwerksteilen gegen Aufschwimmen geschaffen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-05-10 AA "Baugrund; Gebäudedränung" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Ulrich Wittchow



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18272-1:2024-04 (Entwurf)  Feuerschutzabschlüsse - Federband und Konstruktionsband - Teil 1: Anforderungen und Prüfverfahren	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-46 AA "Türschließer" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument ist anzuwenden für zweiteilige 3-Rollen-Federbänder (im Folgenden Federband genannt) und zweiteilige 3-Rollen-Konstruktionsbänder (im Folgenden Konstruktionsband genannt), die als Garnitur (FE/KO-Garnitur) an einflügeligen Feuerschutzabschlüssen als Drehflügeltüren oder -klappen mit einem Flügelgewicht von maximal 80 kg der Feuerwiderstandsklassen T30 bis T90 (nach DIN 4102-5) beziehungsweise EI2 30 bis EI2 90 (nach DIN EN 13501-2) verwendet werden dürfen.	Tristan Herbst
DIN 18272-101:2024-04 (Entwurf)  Feuerschutzabschlüsse - Federband und Konstruktionsband - Teil 101: Übereinstimmungsnachweis	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-46 AA "Türschließer" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt Präzisierungen zu den Angaben und Festlegungen nach DIN 18200 für die werkseigene Produktionskontrolle und Fremdüberwachung von FE/KO-Garnituren nach E DIN 18272-1, die an einflügeligen Feuerschutzabschlüssen als Drehflügeltüren oder -klappen mit einem Flügelgewicht von maximal 80 kg der Feuerwiderstandsklassen T30 bis T90 (nach DIN 4102-5) beziehungsweise EI2 30 bis EI2 90 (nach DIN EN 13501-2) verwendet werden dürfen, fest.	Tristan Herbst
DIN EN 607:2024-04  Hängedachrinnen und Zubehörteile aus PVC-U - Begriffe, Anforderungen und Prüfung; Deutsche Fassung EN 607:2023	In diesem Dokument werden die Anforderungen an Hängedachrinnen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), die Formstücke und das System festgelegt, die zur Ableitung von Regenwasser vorgesehen sind. Es gilt für:  - Einschichtvollwand-Dachrinnen;  - Mehrschichtvollwand-Dachrinnen;  - Vollwandformstücke. Dieses Dokument gilt nicht für PVC-Dachrinnen mit einer geschäumten Schicht. Die Prüfparameter für die Prüfverfahren sind in diesem Dokument festgelegt. Dieses Dokument gilt für PVC-U-Rinnensysteme jeder Form mit Gummidichtung oder Klebefugen. Dieses Dokument (EN 607:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 128 "Dachdeckungsprodukte für überdeckende Verlegung und Produkte für Außenwandbekleidung", SC10 "Dachrinnen und Fallrohre" erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-02-08 AA "Dachrinnen (SpA zu CEN/TC 128/SC10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Billal Kiani
DIN CEN/TS 1317-7:2024-04  Rückhaltesysteme an Straßen - Teil 7: Leistungscharakteristik und Prüfverfahren für Anfangs- und Endkonstruktionen von Schutzeinrichtungen; Deutsche Fassung CEN/TS 1317-7:2023	Dieses Dokument legt Anforderungen, Prüf- und Bewertungsverfahren und Abnahmekriterien für Anfangs- und Endkonstruktionen von Schutzeinrichtungen fest, die dauerhaft oder vorübergehend auf Straßen und in Verkehrsbereichen für Fahrzeuge eingesetzt werden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-21 AA "Rückhaltesysteme (SpA zu CEN/TC 226/WG 1 und WG 10) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN CEN/TS 1317-9:2024-04</p> <p>Rückhaltesysteme an Straßen - Teil 9: Anprallprüfungen und Prüfverfahren für entfernbare Schutzeinrichtungsabschnitte; Deutsche Fassung CEN/TS 1317-9:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt die Leistungsfähigkeit, Kategorien und Prüfverfahren für die Bewertung von herausnehmbaren Schutzeinrichtungsabschnitten fest. Die Übergangskonstruktionen zwischen dem herausnehmbaren Schutzeinrichtungsabschnitt und den beiden verbundenen Schutzeinrichtungen liegen außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments und werden nach CEN/TR 1317-10 bewertet. Die Übergangskonstruktionen zwischen dem herausnehmbaren Schutzeinrichtungsabschnitt und den beiden verbundenen Schutzeinrichtungen liegen außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-21 AA "Rückhaltesysteme (SpA zu CEN/TC 226/WG 1 und WG 10) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 1366-14:2024-04 (Entwurf)</p> <p>Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 14: Partielle Abschottungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-14:2024</p>	<p>Dieser Teil der Normenreihe EN 1366 legt ein Prüfverfahren und Kriterien zur Beurteilung (inklusive Regeln zum direkten Anwendungsbereich) der Fähigkeit einer partiellen Abschottung fest, den Feuerwiderstand eines raumabschließenden Bauteils an der Stelle, wo durch dieses eine oder mehrere Installationen durchgeführt werden, die nur durch eine Sichtfläche des Bauelements führt/führen, aufrechtzuerhalten. Partielle Abschottungen dienen der Abschottung von Öffnungen für Steckdosen, Downlighter, Mediengeräte, Kabel und jegliche Elemente, die eine Öffnung in einer Sichtfläche des Konstruktionselements erfordern, jedoch keine durch beide Sichtflächen geführte Installation umfassen. In diesem Dokument werden Tragkonstruktionen stellvertretend für raumabschließende Bauteile, wie zum Beispiel Wände und Decken, verwendet. Diese stellen die Wechselwirkungen zwischen Prüfkörper und raumabschließendem Bauteil, in welche die Abschottung in der Praxis eingebaut werden soll, nach. Dieses Dokument wird in Verbindung mit EN 1363-1 verwendet. Die in diesem Dokument beschriebene Prüfung dient der Beurteilung des Raumabschlusses und Wärmedämmverhaltens der partiellen Abschottung, der durchlaufenden Leitung(en) oder Installation(en) und des raumabschließenden Bauteils um die partielle Abschottung. Bei der Installation von partiellen Abschottungen in Decken oder Böden muss auch die Tragfähigkeit berücksichtigt werden. Die Prüfung kann keine Aussagen darüber ermöglichen, inwieweit das Vorhandensein derartiger Durchführungen und Abschottungen einen Einfluss auf die Tragfähigkeit der Wände ausübt. Der Zweck dieser Prüfung besteht nicht darin, quantitative Angaben über die Leckrate von Rauch und/oder heißen Gasen oder die Übertragung beziehungsweise Erzeugung von Rauchgasen zu ermitteln. Derartige Beobachtungen werden nur bei der Beschreibung des allgemeinen Verhaltens der Probekörper während der Prüfung im Prüfbericht festgehalten. Prüfungen in Übereinstimmung mit diesem Dokument liefern keine Angaben über das Leistungsverhalten einer partiellen Abschottung, Spannungen zu widerstehen, die durch Bewegungen oder Verschiebungen der durchlaufenden Installationen erzeugt werden. Die Risiken einer abwärts gerichteten Brandausbreitung können mittels dieser Prüfung nicht ermittelt werden. Die Prüfungen in Übereinstimmung mit diesem Dokument befassen sich nicht mit Risiken in Verbindung mit dem Austritt gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase aufgrund des Versagens von Installationen im Brandfall. Dieses Dokument (prEN 1366-14:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz" erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-40 AA "Abschottungen von Leitungsdurchführungen (SpA zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 2, CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Jens Brunner</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 1994-1-2:2024-04 (Entwurf)  Eurocode 4 - Bemessung und Konstruktion von Verbundtragwerken aus Stahl und Beton - Teil 1-2: Tragwerksbemessung für den Brandfall; Deutsche und Englische Fassung prEN 1994-1-2:2024	Das Dokument enthält Regeln für die Bemessung und Konstruktion von Stahl/Beton-Verbundtragwerken für die außergewöhnliche Bemessungssituation des Brandfalls. Es legt ausschließlich Unterschiede oder Ergänzungen zu den Bemessungsregeln für Normaltemperatur fest. Das Dokument gilt ausschließlich für Tragwerke oder Teiltragwerke, die in den Anwendungsbereich von EN 1994-1-1 fallen und dementsprechend bemessen werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-22 AA "Konstruktiver baulicher Brandschutz (SpA zu ISO/TC 92/WG 15, ISO/TC 92/SC 2/WG 11 und Teilbereichen von CEN/TC 250)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Damir Zorcec
DIN EN 13116:2024-04  Vorhangfassaden - Widerstand gegen Windlast - Leistungsanforderungen; Deutsche Fassung EN 13116:2024	Dieses Dokument (EN 13116:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument legt die Bauleistungsanforderungen an sowohl ortsfeste als auch zu öffnende Teile von Vorhangfassaden unter Windlast bei positivem und negativem statischem Druck fest. Dieses Dokument ist für alle in EN 13830 festgelegten Produkte von Vorhangfassaden anzuwenden.	Tristan Herbst
DIN EN 13892-9:2024-04 (Entwurf)  Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen - Teil 9: Dimensionsstabilität; Deutsche und Englische Fassung prEN 13892-9:2024	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Dimensionsstabilität (das heißt des Schwindens und Quellens) von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Magnesiaestrichen und Kunstharzestrichen fest, die in Übereinstimmung mit EN 13892-1 hergestellt wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-75 AA "Estriche im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 303, CEN/TC 303/WG 1, CEN/TC 303/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Nanjie Hu
DIN EN 14135:2024-04 (Entwurf)  Brandschutzbekleidungen - Bestimmung der Brandschutzwirkung; Deutsche und Englische Fassung prEN 14135:2024	Dieses Dokument legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Fähigkeit einer Brandschutzbekleidung fest, die darunterliegenden Baustoffe gegen Schäden während einer definierten Brandbeanspruchung zu schützen. Dieses Dokument wird nicht für die Bewertung der Feuerwiderstandsklassifizierungen (zum Beispiel EI, EW, E) oder die Reaktion auf die Klassifizierung von Bränden (nach EN 13501-1) verwendet. Die Brandschutzwirkung wird durch das Vorhandensein von brennbaren Baustoffen im Zwischenraum hinter der Brandschutzbekleidung aufgehoben. Die Anwendbarkeit der Ergebnisse ist je nach Quantität und Lage solcher brennbarer Baustoffe innerhalb dieses Zwischenraums begrenzt. Die zulässige Menge brennbaren Baustoffs im Zwischenraum ist allgemein in nationalen Bestimmungen festgelegt. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-02 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Bauteile (SpA zu CEN/TC 127/WG 1 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Jens Brunner
DIN EN 14383-1:2024-04 (Entwurf)  Kriminalprävention im öffentlichen Raum, in Gebäuden und in Anlagen durch Gebäudeplanung, Städtebau und Instandhaltung - Teil 1: Begriffe; Dreisprachige Fassung EN 14383-1:2024	Dieses Dokument enthält die Terminologie einer Reihe von Normen zum Thema "Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung durch Gebäude-, Anlagen und städtebauliche Planung". Für einige spezifische Begriffe, die in den anderen Teilen der Normenreihe EN 14383 verwendet werden, stellt es entsprechende Benennungen in drei Sprachen sowie die zugehörigen Definitionen zur Verfügung. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-40 AA "Kriminalprävention (SpA zu CEN/TC 325 und ISO/TC 59/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Aline Grundmann

---

<b>Doknr:Ausgabe und Titel</b>	<b>Einführungsbeitrag</b>	<b>Bearbeiter</b>
DIN EN 14501/A1:2024-04 (Entwurf)  Abschlüsse - Thermischer und visueller Komfort - Leistungsanforderungen und Klassifizierung; Deutsche und Englische Fassung EN 14501:2021/prA1:2024	Dieses Dokument gilt für sämtliche Arten von Abschlüssen, Markisen und Jalousien, die in EN 12216 definiert sind und in diesem Dokument als Sonnenschutzeinrichtungen bezeichnet werden. Es legt die entsprechenden Eigenschaften und Klassifizierungen fest: - in Bezug auf thermischen Komfort: den Sonnenfaktor (Gesamtenergiedurchlassgrad), den sekundären Wärmeabgabegrad nach innen, den direkten Transmissionsgrad; - in Bezug auf visuellen Komfort: die Verdunkelungsleistung, den Sichtschutz bei Nacht, den Sichtkontakt nach außen, den Blendschutz, die Tageslichtnutzung, den Farbwiedergabeindex. Einige Merkmale (zum Beispiel g <sub>tot</sub> ) sind nicht anwendbar, wenn Sonnenschutzeinrichtungen nicht parallel zur Verglasung angebracht sind (zum Beispiel Gelenkarm-Markisen). Dieses Dokument ist nicht auf Sonnenschutzeinrichtungen anwendbar, bei denen fluoreszierende Materialien verwendet werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden (SpA zu CEN/TC 33 und ISO/TC 162)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Tristan Herbst
DIN EN 16035:2024-04  Leistungsdatenblatt für Baubeschläge (HPS) - Identifizierung und Zusammenfassung der Prüfnachweise zur Unterstützung der Austauschbarkeit von Baubeschlägen für die Anwendung an feuerwiderstandsfähigen und/oder rauchdichten Toren, Türen und/oder zu öffnenden Fenstern; Deutsche Fassung EN 16035:2023	Dieses Dokument (EN 16035:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 "Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden" erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-40 AA "Schlösser und Baubeschläge (SpA zu CEN/TC 33/WG 4)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument fasst relevante Ergebnisse und Klassifizierungen aus Prüfungen der Feuerwiderstandsfähigkeit, der Rauchschutzeigenschaften und entsprechender Merkmale der Dauerhaftigkeit von Baubeschlägen im Format eines Leistungsdatenblattes (HPS) zusammen. Dieses Dokument enthält Leitlinien und datentechnische Mindestanforderungen als Grundlage für die Erstellung von EXAP-Berichten zum Zwecke der Austauschbarkeit von Baubeschlägen von flammhemmenden und/oder rauchdichten Toren, Türen und zu öffnenden Fenstern. Dieses Dokument legt die Leistungsmerkmale für und die Anforderungen an Baubeschläge fest, die in den entsprechenden Produktnormen zu finden sind.	Tristan Herbst

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 6284:2024-04  Technische Produktdokumentation - Dokumentation im Bauwesen - Angabe von Grenzabmaßen (ISO 6284:2023); Deutsche Fassung EN ISO 6284:2024	<p>Dieses Dokument legt Verfahren zur Angabe von Grenzabmaßen in Dokumenten für das Bauwesen fest. Abweichungen zwischen Soll- und Istwerten sind eine übliche Problemstellung im Bauwesen, deren Behebung oft den Arbeitern vor Ort überlassen wird. Mit der Entwicklung von vorgefertigten Teilen ist erkannt worden, dass die Steuerung der Abweichungen eine wesentliche Voraussetzung für die Verbesserung der Qualität von Bauwerken (Gebäude und Infrastruktur) ist. Es ist wichtig, dass Architekten, Produkthersteller und Bauunternehmen gegebenenfalls vorhandene Grenzabweichungen angeben und sich an diese halten. Die Digitalisierung im Bauwesen macht es erforderlich, dass Information sowohl in graphischer als auch alphanumerischer Form widerspruchsfrei dargestellt werden, um eine Lesbarkeit sowohl durch Menschen als auch Maschinen sicherzustellen. Die Verwendung von Datenvorlagen (englisch: data templates) ist ein weit verbreitetes formales Verfahren, um die für das Erreichen der Maschinenlesbarkeit erforderlichen Austauschinformationen oder Produktspezifikationen zu beschreiben, siehe DIN EN ISO 23387. Der Schwerpunkt von ISO 6284 liegt auf der Bereitstellung von Verfahren zur Angabe von Grenzabmaßen, die von Menschen verstanden werden können, was angesichts der Tatsache, dass der Mensch letztlich der Entscheidungsträger ist, auch wenn immer mehr Aufgaben rechnergestützt ausgeführt werden, unerlässlich ist. Daher bietet dieses Dokument zwei Möglichkeiten zur Angabe von Grenzwertabweichungen: a) klassische graphische oder symbolhafte Darstellungen; b) natürlichsprachige Eigenschaftsangaben für Datenvorlagen. ISO 6284:2023 wurde vom ISO/TC 10/SC 8 "Construction documentation" ohne deutsche Mitarbeit erarbeitet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Begriffsnorm ISO 6707-1:2020, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, nicht in das Deutsche Normenwerk übernommen worden ist, weshalb für diese Begriffe keine genormten deutschen Übersetzungen vorliegen und sie in anderen DIN- oder DIN EN-Normen mit abweichenden Definitionen belegt sein können. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-08 AA "Bauzeichnungen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), in Abstimmung mit dem Arbeitsausschuss NA 152-06-05 AA "Technische Produktdokumentation" im DIN-Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG).</p>	Hannes Zschiesche

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN ISO 9239-1:2024-04 (Entwurf)</p> <p>Prüfungen zum Brandverhalten von Bodenbelägen - Teil 1: Bestimmung des Brandverhaltens bei Beanspruchung mit einem Wärmestrahler (ISO/DIS 9239-1:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 9239-1:2024</p>	<p>Dieser Teil von ISO 9239 beschreibt ein Verfahren zur Beurteilung des Brandverhaltens entgegen der Luftströmung sowie der Flammenausbreitung auf horizontal angeordneten Bodenbelägen, die in einer Prüfkammer einem Wärmestromgradienten ausgesetzt werden und dabei durch eine Zündflamme entzündet werden. Sofern eine Beurteilung der Rauchentwicklung erforderlich ist, sind Einzelheiten hierzu Anhang A zu entnehmen. Dieses Prüfverfahren gilt für alle Bodenbeläge, wie zum Beispiel textile Bodenbeläge, Kork, Holz, Gummi und Kunststoffbeläge, sowie für Beschichtungen. Die mit diesem Prüfverfahren erzielten Ergebnisse zeigen das Brandverhalten des gesamten geprüften Bodenbelags einschließlich einer etwaigen Trägerplatte. Änderungen des Bodenbelagrückens, der Verklebung mit der Trägerplatte, der Unterlagsschicht oder andere Änderungen des Bodenbelags können die Prüfergebnisse beeinflussen. Dieser Teil von ISO 9239 gilt für die Messung und Beschreibung der Eigenschaften von Bodenbelägen bei Beanspruchung durch Wärme und Flammen unter kontrollierten Laboratoriumsbedingungen. Er sollte nicht allein dazu benutzt werden, die Brandgefahr beziehungsweise das Brandrisiko von Bodenbelägen unter realen Brandbedingungen zu beschreiben oder zu bewerten. Anhang B enthält Angaben zur Präzision des Prüfverfahrens. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Baustoffe (SpA zu CEN/TC 127/WG 4 sowie Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7 und ISO/TC 92/SC 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Jens Brunner
<p>DIN EN ISO 16757-4:2024-04 (Entwurf)</p> <p>Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung - Teil 4: Datenwörterbücher für Produktkataloge (ISO/DIS 16757-4:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16757-4:2024</p>	<p>ISO 12006-3 definiert das zugrunde liegende Datenmodell für BIM-bezogene Wörterbücher. Dies stellt die Grundlage für dieses Dokument dar. Konstruktionswerkzeuge werden verwendet, um technische Gebäudeausrüstungssysteme (einschließlich zum Beispiel Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage und Gebäudeautomationssysteme) zu definieren, zu simulieren und zu betreiben. Der Bau eines derartigen Systems bedeutet im Grunde, verschiedene Produkte so miteinander zu verbinden, dass das resultierende System in das Gebäude passt und entsprechend den funktionalen Anforderungen betrieben werden kann. Die Produkte werden aus Produktkatalogen von Herstellern oder Händlern ausgewählt. Wichtige Aspekte dieser Produkte sind Informationen über ihr Verhalten in verschiedenen Situationen und die Anschlusspunkte, die es ermöglichen, die Produkte zu verbinden und das System aufzubauen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-04 AA "Datenstrukturen für BIM-Kataloge (SpA zu CEN/TC 442/WG 4, ISO/TC 59/SC 13/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero

## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Mai 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN 1249-11:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Flachglas im Bauwesen - Teil 11: Glaskanten - Begriffe, Kantenformen und Ausführung</p>	<p>Dieses Dokument legt Kantenformen von Flachglas zur Anwendung im Bauwesen und deren Ausführungsarten fest. Sie sind anwendbar für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Floatglas;</li> <li>- Ornamentglas;</li> <li>- gezogenes Flachglas;</li> <li>- Drahtornamentglas;</li> <li>- Drahtspiegelglas. Kanten von Bohrungen sind nicht Gegenstand dieses Dokuments. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, CEN/TC 129/WG 20, CEN/TC 129/WG 21, ISO/TC 160/CAG, ISO/TC 160/WG 1, ISO/TC 160/WG 2, ISO/TC 160/WG 3, ISO/TC 160/WG 4, ISO/TC 160/WG 5, ISO/TC 160/WG 7, ISO/TC 160/WG 8, ISO/TC 160/WG 9, ISO/TC 160/WG 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.</li> </ul>	<p style="text-align: right;">Lena Hoffmann</p>
<p>DIN 18516-1:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Außenwandbekleidungen, hinterlüftet - Teil 1: Anforderungen, Prüfgrundsätze</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-31 AA "Außenwandbekleidungen, hinterlüftet; Anforderungen; Prüfgrundsätze" im DIN-Normenausschuss Bau (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument ist anwendbar für hinterlüftete Außenwandbekleidungen mit und ohne Unterkonstruktion einschließlich der Verankerungen, Verbindungen und Befestigungen. Dies schließt auch Außenwandbekleidungen mit Bekleidungs-elementen mit besonderen Funktionen, zum Beispiel zur Energiegewinnung, mit ein, die dieses Konstruktionsprinzip verwenden. Es legt Planungs-, Bemessungs- und Konstruktionsgrundsätze für dauerhafte Konstruktionen fest.</p>	<p style="text-align: right;">Lena Hoffmann</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18710-1:2024-05 (Entwurf) Ingenieurgeodäsie - Teil 1: Allgemeine Anforderungen	Dieses Dokument legt allgemeine Anforderungen für ingenieurgeodätische Tätigkeiten fest. Zu den Aufgabenbereichen der Aufnahme, Absteckung und Überwachung werden in DIN 18710-2, DIN 18710-3 und DIN 18710-4 ergänzende Festlegungen getroffen. DIN 18710 besteht unter dem allgemeinen Titel Ingenieurgeodäsie aus den folgenden Teilen:  - Teil 1: Allgemeine Anforderungen, - Teil 2: Aufnahme, - Teil 3: Absteckung, - Teil 4: Überwachung. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-01 AA "Geodäsie" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Billal Kiani
DIN 18710-2:2024-05 (Entwurf) Ingenieurgeodäsie - Teil 2: Aufnahme	Dieses Dokument gilt für die Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von ingenieurgeodätischen Aufnahmen, im Folgenden auch kurz Aufnahme genannt, einschließlich deren fachlicher Bewertung. Es legt grundsätzliche Anforderungen an die Aufnahme von Messobjekten fest. Das Dokument stellt die Qualität (siehe DIN EN ISO 9001) ingenieurgeodätischer Aufnahmen sicher und vereinheitlicht die Nachweise solcher Vermessungen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-01 AA "Geodäsie" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Aline Grundmann
DIN 18710-3:2024-05 (Entwurf) Ingenieurgeodäsie - Teil 3: Absteckung	Dieses Dokument gilt für die Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von ingenieurgeodätischen Absteckungen, im Folgenden auch kurz Absteckung genannt, einschließlich deren fachlicher Bewertung. Es legt grundsätzliche Anforderungen für Absteckungen von baulichen Anlagen und ihren Teilen sowie anderen Objekten fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-01 AA "Geodäsie" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Aline Grundmann
DIN 18710-4:2024-05 (Entwurf) Ingenieurgeodäsie - Teil 4: Überwachung	Dieses Dokument dient der Planung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Überwachungsvermessungen. Vermessungen zur Überwachung von technischen Objekten (Bauwerken, Maschinenanlagen und so weiter) und natürlichen Objekten (Böschungen, Rutschhängen und so weiter) werden durchgeführt, um deren Bewegungen und Verformungen zu erfassen und um den jeweiligen zeitveränderlichen Zustand zu dokumentieren. Darüber hinaus dient dieses Dokument der Vereinheitlichung und Sicherstellung der Qualität des Nachweises von Überwachungsvermessungen. Es liefert zudem die fachlichen Grundlagen, um die Ergebnisse der Überwachungsvermessungen aus ingenieurgeodätischer Sicht sachverständig interpretieren zu können. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-01 AA "Geodäsie" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation", erarbeitet.	Aline Grundmann



Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 1627/A1:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung - Anforderungen und Klassifizierung; Deutsche und Englische Fassung EN 1627:2021/prA1:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt die Anforderungen und die Klassifizierung der einbruchhemmenden Eigenschaften von Türelementen, Fenstern, Vorhangfassaden, Gitterelementen und Abschlüssen fest. Es gilt für die folgenden Öffnungsfunktionen: Drehen, Kippen, Falten, Drehkippen, Schwingen, Schieben (horizontal und vertikal), Schwenken (horizontal und vertikal), Überstand und Rollen sowie für nicht öffnere Konstruktionen. Das Dokument behandelt außerdem auch Produkte, die Elemente wie beispielsweise Briefklappen oder Lüftungsgitter enthalten. Es legt Anforderungen an die Einbruchhemmung eines Bauproduktes fest (entsprechend 3.1 des vorliegenden Dokuments). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-02 AA "Einbruchschutz" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 1990/NA/A1:2024-05</p> <p>Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung; Änderung A1</p>	<p>Dieses Dokument wurde im NA 005-57-03 AA "Lastannahmen für Brücken (SpA CEN/TC 250/SC 1/WG 2)" erstellt. Dieses Dokument ergänzt den nationalen Anhang zu DIN EN 1990:2010-12 "Eurocode: Grundlagen der Tragwerksplanung" um brückenspezifische nationale Festlegungen. Die Europäische Norm EN 1990 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (NDP, englisch: National determined parameters) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Eine Liste dieser Textstellen befindet sich im Unterabschnitt NA 2.1. Darüber hinaus enthält dieser nationale Anhang ergänzende, nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1990:2021-10 (NCI, englisch: non-contradictory complementary information). Dieser nationale Anhang wird Bestandteil von DIN EN 1990:2021-10.</p>	Daniel Reinhard
<p>DIN EN 12390-6:2024-05</p> <p>Prüfung von Festbeton - Teil 6: Spaltzugfestigkeit von Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12390-6:2023</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bestimmung der Spaltzugfestigkeit von Probekörpern aus Festbeton fest. Die Bezugsprobekörper sind gegossene zylindrische Probekörper. Mit diesem Verfahren können Bohrkern mit einem Mindestdurchmesser von 75 mm, die den Anforderungen von EN 12504-1 entsprechen, geprüft werden. Die deutsche Mitarbeit an dieser Europäischen Norm erfolgt durch den NA 005-07-05 AA "Prüfverfahren für Beton" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Maike Langenbrink
<p>DIN EN 13863-5:2024-05</p> <p>Fahrbahnbefestigungen aus Beton - Teil 5: Bestimmung der Verbundspannung von Dübeln für Fahrbahnbefestigungen aus Beton; Deutsche Fassung EN 13863-5:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren für die Bestimmung der Verbundspannung von Dübeln für Fahrbahnbefestigungen aus Beton fest. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" bei DIN zuständig.</p>	Franziska Slotta
<p>DIN EN 13863-6:2024-05</p> <p>Fahrbahnbefestigungen aus Beton - Teil 6: Prüfverfahren zur Bestimmung der Zugfestigkeit von Beton an Zylinderscheiben; Deutsche Fassung EN 13863-6:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Zugfestigkeit von Beton an Zylinderscheiben fest, wobei als Probekörper Zylinderscheiben verwendet werden, die entweder separat hergestellt oder aus Bohrkernen der fertigen Fahrbahnbefestigung aus Beton geschnitten werden können. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" bei DIN zuständig.</p>	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 13877-1:2024-05  Fahrbahnbefestigungen aus Beton - Teil 1: Baustoffe; Deutsche Fassung EN 13877-1:2023	Dieses Dokument legt Anforderungen an die Bestandteile (Beton und weitere Baustoffe) für Fahrbahnbefestigungen aus Beton, die vor Ort hergestellt werden, fest. Mit Walzen verdichteter Beton wird nicht in diesem Dokument behandelt. Dieses Dokument behandelt Fahrbahnbefestigungen aus Beton für Straßen und andere verkehrsbelastete Befestigungen. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3, CEN/TC 227/WG 7)" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta
DIN EN 13877-2:2024-05  Fahrbahnbefestigungen aus Beton - Teil 2: Funktionale Anforderungen an Fahrbahnbefestigungen aus Beton; Deutsche Fassung EN 13877-2:2023	Dieses Dokument legt Anforderungen an Fahrbahnbefestigungen aus Beton fest, die vor Ort hergestellt werden. Mit Walzen verdichteter Beton wird nicht in diesem Dokument behandelt. Dieses Dokument behandelt Fahrbahnbefestigung aus Beton für Straßen, Flugplätze, Fußgängerwege, Fahrradwege, Lagerplätze und im Allgemeinen für sämtliche verkehrsbelastete Befestigungen. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3, CEN/TC 227/WG 7)" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta
DIN EN 13880-5:2024-05  Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Fließlänge; Deutsche Fassung EN 13880-5:2024	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Fließlänge von heiß verarbeitbaren Fugenmassen, um die Stabilität bei erhöhter Temperatur zu charakterisieren. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
DIN EN 13892-10:2024-05 (Entwurf)  Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen - Teil 10: Messung des Feuchtegehalts - Calciumcarbidmethode; Deutsche und Englische Fassung prEN 13892-10:2024	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Feuchtegehalts von Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen und Magnesiaestrichen fest, die in Übereinstimmung mit EN 13813 hergestellt wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-75 AA "Estriche im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 303, CEN/TC 303/WG 1, CEN/TC 303/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Ricky Henning
DIN EN 15466-1:2024-05  Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 1: Bestimmung der Homogenität; Deutsche Fassung EN 15466-1:2024	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Homogenität von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
DIN EN 15466-2:2024-05  Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 2: Bestimmung der Alkalibeständigkeit; Deutsche Fassung EN 15466-2:2024	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Alkalibeständigkeit von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta
DIN EN 15466-3:2024-05  Voranstriche für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 3: Bestimmung des Feststoffanteils und des Verdunstungsverhaltens der flüchtigen Anteile; Deutsche Fassung EN 15466-3:2024	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung des Feststoffanteils und des Verdunstungsverhaltens der flüchtigen Anteile von Voranstrichen für kalt und heiß verarbeitbare Fugenmassen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-07 AA "Materialien für Betonstraßen (SpA CEN/TC 227/WG 3)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15978:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Nachhaltigkeit von Bauwerken - Bewertung der Umweltleistung von Gebäuden - Methodik; Deutsche und Englische Fassung prEN 15978:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt ein auf der Ökobilanz (LCA, englisch: life cycle assessment) und anderen quantifizierten Umweltdaten basierendes Berechnungsverfahren zur Bewertung der umweltbezogenen Qualität eines Gebäudes und seines Standortes fest und gibt Hilfsmittel für die Berichterstattung und Übermittlung des Bewertungsergebnisses an. Dieses Dokument ist anwendbar für Neubauten und bestehende Gebäude sowie für Modernisierungsprojekte. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-31 AA "Nachhaltiges Bauen (SpA zu ISO/TC 59/SC 17 und CEN/TC 350)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Milen Kabakov
<p>DIN EN 16853:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Erhaltung des kulturellen Erbes - Erhaltungsprozess - Entscheidungsprozesse, Planung, Umsetzung und Dokumentation; Deutsche und Englische Fassung prEN 16853:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren für die Planung, Umsetzung und Dokumentation von Maßnahmen zur Erhaltung von materiellem Kulturerbe sowie die dafür notwendigen Entscheidungsprozesse fest. Es gilt für dingliche Ausdrucksformen des materiellen Kulturerbes, wie einzelne Objekte, Sammlungen, die bebaute Umgebung, historische und archäologische Stätten sowie Kulturlandschaften. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA "Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Milen Kabakov
<p>DIN EN 17195:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von anorganischen Stoffen in Eluaten; Deutsche Fassung EN 17195:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Europäische Norm legt Analyseverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen sowie von Anionen in wässrigen Eluaten von Bauprodukten fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Cäsium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silicium (Si), Silber (Ag), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirkonium (Zr) sowie auf die folgenden vier Anionen: Cl&lt;(hoch)-&gt;, Br&lt;(hoch)-&gt;, F&lt;(hoch)-&gt; und SO&lt;(Index)4&gt;&lt;(hoch)2-&gt;. Dieses Dokument legt außerdem fest, wie allgemeine Parameter, wie pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit, DOC/TOC usw. gemessen werden. Die in dieser Europäischen Norm beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet. Die Auswahl anzuwendender analytischer Verfahren basiert auf der geforderten Empfindlichkeit des Verfahrens, welche für alle Kombinationen von Stoff und analytischem Verfahren angegeben ist.</p> <p>ANMERKUNG Bauprodukte umfassen z. B. mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Klebstoffe (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045.</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17196:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Königswasser-Aufschluss zur anschließenden Analyse von anorganischen Stoffen; Deutsche Fassung EN 17196:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Europäische Norm legt Verfahren zur Gewinnung des mit Königswasser aufschließbaren Anteils von Bauprodukten fest. In den Lösungen, die nach diesem Verfahren hergestellt wurden, können mittels Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS) oder mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) die folgenden 67 Elemente analysiert werden: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Cäsium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Kupfer (Cu), Dysprosium (Dy), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Eisen (Fe), Lanthan (La), Blei (Pb), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Quecksilber (Hg), Molybdän (Mo), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Kalium (K), Praseodym (Pr), Rubidium (Rb), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Selen (Se), Silizium (Si), Silber (Ag), Natrium (Na), Strontium (Sr), Schwefel (S), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Zinn (Sn), Titan (Ti), Wolfram (W), Uran (U), Vanadium (V), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn) und Zirkonium (Zr). Durch die Verfahren erstellte Lösungen sind für die Analyse von Quecksilber (Hg) mittels Kaltdampf-Atomabsorptions- oder Fluoreszenzspektrometrie (CV-AAS, CV-AFS) geeignet. Die in dieser Europäischen Norm beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet. Der Königswasser-aufschluss wird nicht notwendigerweise eine vollständige Zersetzung der Probe zur Folge haben. Die Konzentrationen der extrahierten Analyte spiegeln daher nicht notwendigerweise den Gesamtgehalt der Analyte in der Probe wieder.</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN 17197:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von anorganischen Stoffen in Aufschlusslösungen und Eluat - Analyse mit induktiv gekoppeltem Plasma - Optische Emissionsspektrometrie (ICP-OES); Deutsche Fassung EN 17197:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Europäische Norm legt die Verfahren zur Bestimmung der Hauptelemente, Nebenelemente und Spurenelemente in Königswasser- und Salpetersäure-Aufschlusslösungen sowie in Eluat von Bauprodukten mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES) fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 44 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Chrom (Cr), Eisen (Fe), Kalium (K), Kobalt (Co), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Phosphor (P), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Thallium (Tl), Thorium (Th), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirkonium (Zr).</p> <p>Das Verfahren in diesem Dokument ist auf Bauprodukte anwendbar. Der Königswasser-aufschluss wird nicht notwendigerweise die gesamte Probe zersetzen. Die Konzentrationen an extrahierten Analyten spiegeln daher nicht notwendigerweise den Gesamtgehalt in der Probe wieder. ANMERKUNG Bauprodukte umfassen z. B. mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Kleber (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045.</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17200:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von anorganischen Stoffen in Aufschlusslösungen und Eluat - Analyse mittels Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS); Deutsche Fassung EN 17200:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Lenkungsgremium NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt die Analysenverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen in Königswasser und Salpetersäureaufschlusslösungen sowie Eluat von Bauprodukten durch Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP MS) fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cer (Ce), Caesium (Cs), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn) Zinn (Sn) und Zirconium (Zr). &lt;Absatz&gt; Die in dieser Europäischen Norm beschriebenen Verfahren sind für Bauprodukte geeignet und sind für die in Anhang A aufgeführten Produkttypen validiert. Dabei hängt der Arbeitsbereich von der Matrix und den zu erwartenden Interferenzen ab.</p> <p>Bauprodukte umfassen z. B. mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Kleber (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045. Die Nachweisgrenze wird höher ausfallen, wenn bei der Bestimmung Interferenzen möglich sind (siehe Abschnitt 6) oder Memoryeffekte auftreten (siehe z. B. EN ISO 17294-1:2006).</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17201:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Gehalt an anorganischen Stoffen - Verfahren zur Analyse von Königswasseraufschlusslösungen; Deutsche Fassung EN 17201:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Lenkungsgremium NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt die Analyseverfahren für die Bestimmung von Haupt-, Neben- und Spurenelementen in Königswasseraufschlusslösungen von Bauprodukten fest. Sie bezieht sich auf die folgenden 67 Elemente: Aluminium (Al), Antimon (Sb), Arsen (As), Barium (Ba), Beryllium (Be), Bismut (Bi), Blei (Pb), Bor (B), Cadmium (Cd), Calcium (Ca), Cäsium (Cs), Cer (Ce), Chrom (Cr), Cobalt (Co), Dysprosium (Dy), Eisen (Fe), Erbium (Er), Europium (Eu), Gadolinium (Gd), Gallium (Ga), Germanium (Ge), Gold (Au), Hafnium (Hf), Holmium (Ho), Indium (In), Iridium (Ir), Kalium (K), Kupfer (Cu), Lanthan (La), Lithium (Li), Lutetium (Lu), Magnesium (Mg), Mangan (Mn), Molybdän (Mo), Natrium (Na), Neodym (Nd), Nickel (Ni), Palladium (Pd), Phosphor (P), Platin (Pt), Praseodym (Pr), Quecksilber (Hg), Rhenium (Re), Rhodium (Rh), Rubidium (Rb), Ruthenium (Ru), Samarium (Sm), Scandium (Sc), Schwefel (S), Selen (Se), Silber (Ag), Silicium (Si), Strontium (Sr), Tellur (Te), Terbium (Tb), Thallium (Tl), Thorium (Th), Thulium (Tm), Titan (Ti), Uran (U), Vanadium (V), Wolfram (W), Ytterbium (Yb), Yttrium (Y), Zink (Zn), Zinn (Sn) und Zirconium (Zr).</p> <p>Dieses Dokument beschreibt Verfahren für Bauprodukte geeignet. Die Auswahl der zu verwendenden Analyseverfahren beruht auf der erforderlichen Empfindlichkeit des Verfahrens, die für jede Stoff-Analyseverfahren-Kombination angegeben wird. &lt;Absatz&gt; Bauprodukte umfassen z. B. mineralische Produkte (S), bituminöse Produkte (B), Metalle (M), Holzprodukte (W), Kunststoffe und Gummi (P), Dichtstoffe und Kleber (A), Farben und Beschichtungen (C), siehe auch CEN/TR 16045.</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN 17331:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Gehalt an organischen Stoffen - Extraktions- und Analyseverfahren; Deutsche Fassung EN 17331:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Europäische Norm legt vorhandene Verfahren zur Bestimmung des Gehalts spezifischer organischer Stoffe in Bauprodukten fest. Die folgenden Parameter sind abgedeckt: BTEX, Biozide, Dioxine, Furane und dioxinähnliche PCBs, Mineralöl, Nonylphenole, PAK, PCB, PCP, PBDE sowie kurzkettige Chlorparaffine. Die in diesem Dokument aufgeführten Verfahren stammen aus unterschiedlichen Bereichen und gelten als geeignet für organische Stoffe in organischen Extrakten aus allen Arten von Bauprodukten. Die Verfahren in diesem Dokument sind für die in Anhang A aufgeführten Produkttypen validiert. &lt;Absatz&gt; ANMERKUNG: Zu Bauprodukten zählen unter anderem mineralische Produkte, bituminöse Produkte, Holzprodukte, Polymerprodukte und Metalle. Dieses Dokument enthält analytische Verfahren für alle Matrices mit Ausnahme von Metallen.</p>	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 17332:2024-05</p> <p>Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Analyse von organischen Stoffen in Eluaten; Deutsche Fassung EN 17332:2023</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Lenkungsgremium NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument legt vorhandene Verfahren zur Bestimmung spezifischer organischer Stoffe in wässrigen Eluatenfest, die durch die Auslaugung von Bauprodukten gewonnen wurden. Die folgenden Parameter sind abgedeckt: pH, elektrische Leitfähigkeit, Biozide, Bisphenol A, BTEX, Dioxine und Furane, DOC, Epichlorhydrin, Mineralöl, Nonylphenole, PAK, PBDE, PCB, dioxinähnliche PCB, PCP, Phenole und Phthalate. Die Verfahren in diesem Dokument stammen aus unterschiedlichen Bereichen, hauptsächlich der Wasseranalyse, und sind für Eluate aus Bauprodukten anwendbar. Sie sind für die Eluate der in Anhang A aufgeführten Produkttypen validiert.</p> <p>Zu Bauprodukten zählen unter anderem mineralische Produkte, bituminöse Produkte, Holzprodukte, Polymerprodukte und Metalle. Dieses Dokument enthält analytische Verfahren für alle Matrices mit Ausnahme von Metallen. Die Auswahl des anzuwendenden Verfahrens basiert auf der Produktmatrix und der erforderlichen Empfindlichkeit.</p>	Bettina Müller
<p>DIN EN ISO 16757-5:2024-05 (Entwurf)</p> <p>Datenstrukturen für elektronische Produktkataloge der Technischen Gebäudeausrüstung - Teil 5: Austauschformat für Produktkataloge (ISO/DIS 16757-5:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 16757-5:2024</p>	<p>Dieser Teil der Normenreihe, EN ISO 16757-5, Austauschformat für Produktkataloge, beschreibt, wie Produktkatalogdaten für Produkte der technischen Gebäudeausrüstung mittels einer speziellen Modell-Bereichs-Definition (englisch: model view definition, MVD) der IFC (Industry Foundation Classes) zwischen Herstellern und Planern von technischen Gebäudeausrüstungssystemen ausgetauscht werden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-13-04 AA "Datenstrukturen für BIM-Kataloge (SpA zu CEN/TC 442/WG 4, ISO/TC 59/SC 13/WG 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Izabela Liero

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19152-2:2024-05 (Entwurf)  Geoinformation - Land Administration Domain Model (LADM) - Teil 2: Erfassung von Grundeigentum (ISO/DIS 19152-2:2024); Englische Fassung prEN ISO 19152-2:2024	<p>Dieser Teil von ISO 19152 liefert die Konzepte und die detaillierte Struktur für die Normung im Bereich der Landverwaltung. Um die Ziele der öffentlichen Politik zu erreichen, nutzen einige Vorschriften geografische Räume, um bestimmte Verhaltensweisen oder Ergebnisse vorzuschreiben oder zu ermöglichen. Internationales Recht, Verfassungsrecht, öffentliches Recht und Privatrecht definieren unterschiedliche geografische Räume, die nebeneinander stehen oder sich überschneiden und so eine komplexe rechtliche Realität schaffen. Die Harmonisierung und Integration der Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung dieser Rechtsräume ist die übergreifende Idee des Paradigmas der Landverwaltung. Auch wenn sie sich in ihren Zielen und normativen Quellen unterscheiden, haben die durch die Georegulierung geschaffenen Objekte grundlegende Komponenten gemeinsam. Dieser Teil von ISO 19152 definiert ein allgemeines Schema, das die Beschreibung von Rechtsinformationen in Informationssystemen ermöglicht. Im Wesentlichen schaffen rechtliche Akteure - Einzelpersonen, Organisationen, Staaten (Parteien) - untereinander eine Reihe von Verpflichtungen (Rechte, Beschränkungen, Verantwortlichkeiten) mit der Besonderheit, dass sie eine geografische Komponente (räumliche Einheit) haben. Die Art und Weise, wie die Rechtsräume mit der Realität in Beziehung stehen, wird durch das Vermessungssystem (Vermessung und Darstellung) definiert. Die erste Ausgabe dieses Dokuments, ISO 19152:2012, konzentrierte sich auf die Bereiche Landverwaltung, Landregistrierung und Kataster. Diese Informationen beziehen sich auf die Beziehung zwischen Menschen und Land. Dies ist nun in Teil 2 mit einem verfeinerten Vermessungsmodell enthalten. Dieser Teil von ISO 19152 bietet ein abstraktes, konzeptionelles Modell mit drei Paketen und einem Unterpaket zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Parteien (Personen und Organisationen);</li> <li>- grundlegenden Verwaltungseinheiten, Rechten, Verantwortlichkeiten und Beschränkungen (Eigentumsrechte);</li> <li>- räumlichen Einheiten (Flurstücke und der Rechtsraum von Gebäuden und Versorgungsnetzen und anderer Geometrie) mit einem Unterpaket zu Vermessung und räumlicher Darstellung (Geometrie und Topologie). Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul>	Aline Grundmann



## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juni 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 18507-1:2024-06  Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton - Teil 1: Begriffe, Anforderungen und Prüfungen	Dieses Dokument gilt für unbewehrte Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton unter Verwendung mineralischer Bindemittel, die zur Herstellung von versickerungsfähigen Pflasterflächen für öffentliche und private Verkehrsflächen, wie Straßen, Wege, Plätze und Flächen im privaten Wohnumfeld, verwendet werden. Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton sollten nur für Pflasterdecken verwendet werden, bei denen der Einsatz beziehungsweise Eintrag von Taumitteln weitgehend ausgeschlossen werden kann. Schon allein aus Gründen des Schutzes von Boden und Grundwasser sollten auf versickerungsfähigen Verkehrsflächen keine Auftaumittel eingesetzt werden. Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton sollten nur für Verkehrsflächenbefestigungen verwendet werden, deren gesamter Oberbau fachgerecht und mit der ausreichenden Versickerungsfähigkeit unter Berücksichtigung der Untergrundverhältnisse hergestellt worden ist. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-10-02 AA "Pflastersteine, Platten und Bordsteine (SpA zu CEN/TC 178/WG 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Franziska Slotta
DIN 18507-2:2024-06  Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton - Teil 2: Konformitätsnachweis	Dieses Dokument legt Anforderungen für die Erstprüfung sowie Mindestprüfhäufigkeiten im Rahmen der Werkseigenen Produktionskontrolle bei der Herstellung von Pflastersteinen aus haufwerksporigem Beton nach DIN 18507-1 fest. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-10-02 AA "Pflastersteine, Platten und Bordsteine (SpA zu CEN/TC 178/WG 1)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Franziska Slotta
DIN 18515-2:2024-06 (Entwurf)  Außenwandbekleidungen - Grundsätze für Planung und Ausführung - Teil 2: Anmauerung auf Aufstandsflächen	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-35 AA "Angemörtelte Außenwandbekleidungen" erarbeitet. Dieses Dokument ist anwendbar für Außenwandbekleidungen von Bauwerken und Bauteilen, die auf Aufstandsflächen an der Rohbauwand angemauert und verankert werden. Dieses Dokument ist anwendbar für Anmauerungen mit einer Dicke von <größer => 55 mm bis < 90 mm, deren Höhe bei Wohngebäuden zwei Vollgeschosse zuzüglich einem Giebeldach von 4 m Höhe oder bei anderen Gebäuden eine Höhe von 8 m nicht überschreiten; für Dicken <größer => 90 mm gelten DIN EN 1996 und DIN EN 1996/NA. Dieses Dokument ist anwendbar ohne besonderen Tauwasser-Nachweis für angemörtelte Außenwandbekleidung auf Aufstandsflächen mit einem Fugenanteil von über 5 %.	Lena Hoffmann

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 12272-1:2024-06 (Entwurf)  Oberflächenbehandlung - Prüfverfahren - Teil 1: Dosierung und Querverteilung von Bindemitteln und Gesteinskörnung; Deutsche und Englische Fassung prEN 12272-1:2024	Dieses Dokument legt Prüfverfahren für die Bestimmung der Dosierung und Genauigkeit der Verteilung von Bindemitteln und Gesteinskörnung bei einer Oberflächenbehandlung zu einem bestimmten Zeitpunkt und in einem bestimmten Abschnitt einer Straßenoberfläche fest. Dieses Prüfverfahren kann auch für die Bestimmung der Dosierung und Genauigkeit der Verteilung von zum Beispiel als Haftvermittler oder Asphaltenschutzsystem aufgespritzten Bitumenemulsionen verwendet werden. Die Produktleistungskategorien für die Dosierung und Genauigkeit der Verteilung des Bindemittels in EN 12271 gelten nicht für Haftvermittler und Bindschichten. Die Prüfverfahren werden auf Baustellen benutzt, um zu überprüfen, ob die Bindemittelsprühgeräte und Gesteinskörnungsverteiler die angegebenen Dosierungen, Messunsicherheiten und Variationskoeffizienten einhalten. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-06 AA "Straßenbaustoffe (SpA CEN/TC 227, CEN/TC 227/WG 2, CEN/TC 227/WG 6 und CEN/TC 227/WG 7)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NANau).	Franziska Slotta
DIN EN 12368:2024-06  Anlagen zur Verkehrssteuerung - Signalleuchten; Deutsche Fassung EN 12368:2024	Dieses Dokument gilt für Signalleuchten mit einem oder mehreren Signallichtern in den Farben Rot, Gelb und/oder Grün für den Straßenverkehr mit 200 mm und 300 mm Leuchtfelddurchmesser sowie für Signalgeber, die zur Erzeugung der einzelnen Signallichter in Signalleuchten eingebaut werden. Es werden Produkteigenschaften für Sichtbarkeit, Konstruktion, Umweltverträglichkeit sowie die Prüfverfahren für Signalleuchten und Signalgeber für Anlagen im Fußgänger- und Straßenverkehrsbereich sowie die Regeln zur Bewertung der Konformität dieser Produkte festgelegt. Dieses Dokument kann auf freiwilliger Basis ganz oder teilweise auf andere Signalleuchten außerhalb des oben festgelegten Anwendungsbereichs, wie zum Beispiel weiße Signalgeber oder kleine Signalleuchten mit einem Durchmesser unter 200 mm, angewendet werden. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-24 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/FNL/FNF: Anlagen zur Verkehrssteuerung (SpA zu CEN/TC 226/WG 4)" bei DIN zuständig.	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 13036-8:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen - Prüfverfahren - Teil 8: Bestimmung von Querunebenheit und Querneigung; Deutsche und Englische Fassung prEN 13036-8:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt die mathematische Verarbeitung digitalisierter Querprofilmessungen zur Berechnung von Indizes für Querunebenheit, sonstige Mängel in Querrichtung und Querneigung fest. Dieses Dokument beschreibt die Berechnungsverfahren für die Indizes wie zum Beispiel die Unregelmäßigkeiten (1) Spurrinnentiefe, (2) Grathöhe, (3) Wassertiefe und -fläche, Querneigung, und wie die Indizes auszuwerten und aufzuzeichnen sind. Es beschreibt auch die Möglichkeiten zur Durchführung weiterer Analysen zur Untersuchung von Mängeln und Problemen der Straßenoberfläche, die im Querprofil zu erkennen sind. Letztere werden in Anhang E "Sonstige Querindizes" (Kantenverformung/Kantenabsenkung, Querneigungsverlauf, Spurrinnenfläche und -breite und Abstand zwischen Spurrinnensohlen) beschrieben. Die aus diesem Dokument abgeleiteten quantifizierten Ebenheitsindizes sind eine nützliche Unterstützung bei der Qualitätskontrolle der Oberflächen von neu verlegten Fahrbahnbelägen, insbesondere hinsichtlich des Nachweises von Unregelmäßigkeiten infolge unsachgemäßer Verlege- und/oder Verdichtungsarbeiten. Sie sind auch nützlich für die Bewertung des Zustands von befahrenen Fahrbahnbelägen als Teil von regelmäßig durchgeführten Programmen zur Zustandsüberwachung und schließlich als Indizes zur Verwendung bei der Instandhaltungsplanung für Oberflächenenerneuerungsarbeiten von befahrenen Fahrbahnbelägen. Die abgeleiteten Indizes sind übertragbar in dem Sinne, dass sie aus Querprofilen erhalten werden können, die mit einem beliebigen geeigneten Gerät gemessen wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-08 AA "Oberflächeneigenschaften (SpA zu CEN/TC 227/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Franziska Slotta</p>
<p>DIN EN 13282-3:2024-06</p> <p>Hydraulische Tragschichtbinder - Teil 3: Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit; Deutsche Fassung EN 13282-3:2024</p>	<p>Dieses Dokument legt das Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von hydraulischen Tragschichtbindern einschließlich der Zertifizierung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle fest. Dieses Dokument enthält technische Regeln für die werkseigene Produktionskontrolle, die Prüfung von im Herstellungsbetrieb entnommenen Proben (interne Überwachungsprüfung), die Bewertung der Leistung des hydraulischen Tragschichtbinders, die Erstinspektion des Herstellungsbetriebs und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die kontinuierliche Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle. Die im Technischen Bericht CEN/TR 14245 enthaltenen Leitlinien enthalten Informationen zur Anwendung dieses Dokuments. Dieses Dokument sollte mit den Anhängen ZA der Europäischen Normen für hydraulische Tragschichtbinder, das heißt EN 13282-1 und EN 13282-2, verknüpft werden. Dieses Dokument (EN 13282-3:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 51 "Zement und Baukalk" erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN (Belgien) gehalten wird. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-18 AA "Tragschichtbinder (SpA zu CEN/TC 51/WG 14)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Maika Langenbrink</p>

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 15269-5:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Erweiterte Anwendung von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und zu öffnenden Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge - Teil 5: Feuerwiderstandsfähigkeit von verglasten Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern mit Metall(rohr)rahmen; Deutsche und Englische Fassung prEN 15269-5:2024</p>	<p>Dieses Dokument gilt für verglaste Drehflügeltüren und zu öffnende Fenster mit Rahmen aus Stahl (alle Stahlsorten) oder aus Aluminium. In diesem Dokument wird der Begriff "Tür" verwendet, um sowohl die Türelemente als auch die aus verschiedenen Elementen bestehende Türeinheit abzudecken. Es schreibt die Methodologie zur Erweiterung der Anwendung von Ergebnissen der Prüfung(en) der Feuerwiderstandsfähigkeit nach EN 1634-1 vor. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-52-05 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse (SpA zu CEN/TC 127/WG 3 sowie Teilbereichen von ISO/TC 92/SC 2)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Tristan Herbst
<p>DIN EN 17383:2024-06</p> <p>Lärmschutzvorrichtungen an Straßen - Nachhaltigkeitsbewertung: Deklaration der Leistungsindikatoren; Deutsche Fassung EN 17383:2024</p>	<p>Dieses Dokument ergänzt die Grundregeln für die Produktkategorie sämtlicher Bauprodukte, wie in EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021 festgelegt, und ist dazu vorgesehen, in Verbindung mit der genannten Norm als ergänzende Produktkategorieregel (c-PCR, englisch: complementary Product Category Rule) angewendet zu werden. Dieses Dokument gilt für RTNRD im Zusammenhang mit Ingenieurbauwerken. Es definiert die anzugebenden Parameter, die abzudeckenden EPD-Typen (und Lebenszyklusphasen), die zu befolgenden Regeln für die Erstellung von Sachbilanzen (LCI; englisch: Life Cycle Inventories) und für die Durchführung von Wirkungsabschätzungen des Lebenszyklus (LCIA; englisch: Life Cycle Impact Assessment) sowie die Datenqualität, die bei der Entwicklung von Umweltproduktdeklarationen zu verwenden ist. Zusätzlich zu den allgemeinen Teilen von EN 15804:2012+A2:2019/AC:2021 enthält diese Europäische Norm zu RTNRD:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Anleitung zu deklarierten Einheiten;</li> <li>- eine Definition der Systemgrenzen;</li> <li>- eine Anleitung/besondere Regeln für die Festlegung der Referenz-Nutzungsdauer (RSL);</li> <li>- eine Anleitung für die Erstellung von Standardszenarien. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-26 AA "Lärmschutzvorrichtungen (SpA zu CEN/TC 226/WG 6) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.</li> </ul>	Franziska Slotta

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17472:2024-06  Nachhaltigkeit von Bauwerken - Nachhaltigkeitsbewertung von Ingenieurbauwerken - Rechenverfahren; Deutsche Fassung EN 17472:2022	Dieses Dokument legt die Anforderungen und speziellen Verfahren für die Bewertung der umweltbezogenen, ökonomischen und sozialen Qualität eines Ingenieurbauwerks unter Berücksichtigung der Funktionalität und technischen Merkmale und Eigenschaften des Ingenieurbauwerks fest. Durch dieses Dokument wird die Entscheidungsfindung bei einem Projekt unterstützt, indem ein genormtes Verfahren bereitgestellt wird, das die Vergleichbarkeit von Programmoptionen ermöglicht. Die Bewertung der umweltbezogenen und ökonomischen Qualität eines Ingenieurbauwerks beruht auf der Ökobilanz (LCA), den Lebenszykluskosten (LCC), den Kosten über den gesamten Lebenszyklus (WLC) sowie weiteren quantifizierten umweltbezogenen und ökonomischen Angaben. Der Bewertungsansatz umfasst alle Phasen des Lebenszyklus des Ingenieurbauwerks und schließt alle mit dem Ingenieurbauwerk verbundenen Bauprodukte, Prozesse und Dienstleistungen ein, die über dessen Lebenszyklus genutzt werden. Dieses Dokument ist für neue und bereits bestehende Ingenieurbauwerke sowie für Modernisierungsprojekte anwendbar. Die umweltbezogene Qualität beruht auf Daten, die von Umweltproduktdeklarationen (EPD) und weiteren Indikatoren stammen. Dieses Dokument ist nicht für die Bewertung der umweltbezogenen, sozialen und ökonomischen Qualität von Gebäuden als Teil des Ingenieurbauwerks anwendbar; stattdessen gelten EN 15978, EN 16309 und EN 16627. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-31 AA "Nachhaltiges Bauen (SpA zu ISO/TC 59/SC 17 und CEN/TC 350)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Milen Kabakov
DIN EN 17871:2024-06  Glas im Bauwesen - Spektralphotometrische Eigenschaften von Glasprodukten - Validierungsverfahren für das Berechnungstool; Deutsche Fassung EN 17871:2024	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und CEN/TC 129/WG 9)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Norm bietet ein Verfahren zur Validierung eines Berechnungswerkzeugs für die spektrophotometrischen und thermischen Eigenschaften von Glasprodukten nach EN 410 oder EN 673. Sie liefert auch die Methodik zur korrekten Verwendung gemessener Daten im Berechnungswerkzeug. Die folgenden Eigenschaften sind im Anwendungsbereich dieser Norm enthalten: - Lichtdurchlässigkeit ( $t_{<(\text{Index})v>}$ ), - Lichtreflexion - beidseitig ( $r_{<(\text{Index})v>}$ , $r'_{<(\text{Index})v>}$ ), - direkte Sonnendurchlässigkeit ( $t_{<(\text{Index})e>}$ ), - direkte Sonnenreflexion - beidseitig ( $r_{<(\text{Index})e>}$ , $r'_{<(\text{Index})e>}$ ), - Gesamtsonnenenergiedurchlässigkeit (Solarfaktor oder g-Wert) (g), - Wärmedurchlässigkeit (U-Wert) in der Vertikalen. Die folgenden Eigenschaften sind vom Anwendungsbereich dieser Norm ausgeschlossen: - UV-Durchlässigkeit ( $t_{<(\text{Index})uv>}$ ), - Schattierungskoeffizient (SC), - allgemeiner Farbwiedergabeindex ( $R_{<(\text{Index})a>}$ ), - Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) in anderen Winkeln als der Vertikalen.	Lena Hoffmann

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
<p>DIN EN 18080:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Glas im Bauwesen - Brandverhalten - Einbau- und Befestigungsbedingungen und erweiterte Anwendung der Prüfergebnisse; Deutsche und Englische Fassung prEN 18080:2024</p>	<p>Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-29 AA "Glas im Bauwesen (SpA zu CEN/TC 129 und ISO/TC 160; SpA zu CEN/TC 129/WG 1, CEN/TC 129/WG 2, CEN/TC 129/WG 3, CEN/TC 129/WG 5, CEN/TC 129/WG 6, CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 129/WG 9, CEN/TC 129/WG 10, CEN/TC 129/WG 12, CEN/TC 129/WG 14, CEN/TC 129/WG 17, CEN/TC 129/WG 18, CEN/TC 129/WG 19, CEN/TC 129/WG 20, CEN/TC 129/WG 21, ISO/TC 160/CAG, ISO/TC 160/WG 1, ISO/TC 160/WG 2, ISO/TC 160/WG 3, ISO/TC 160/WG 4, ISO/TC 160/WG 5, ISO/TC 160/WG 7, ISO/TC 160/WG 8, ISO/TC 160/WG 9, ISO/TC 160/WG 10)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Aufgrund der großen Zahl von Glaserzeugnissen für die Verwendung in Gebäuden, insbesondere aus Verbundglas und Mehrscheiben-Isolierglas, ist es unmöglich, alle Produkte individuell im Hinblick auf ihr Brandverhalten zu prüfen. In vielen Fällen muss daher das Brandverhalten von Glaserzeugnissen auf Grundlage erweiterter Anwendungsanweisungen beurteilt werden. CEN/TS 15117:2005, Leitfaden zum direkten und erweiterten Anwendungsbereich zum Brandverhalten von Bauprodukten, legt die Verwendung zusätzlicher Berechnungen und eines Erstprüfergebnisses als Möglichkeit für eine erweiterte Anwendung fest. Demzufolge basieren die in diesem Dokument enthaltenen Regeln auf Berechnungen, die die PCS-Werte der Glaserzeugnisse und ihrer Komponenten berücksichtigen.</p>	<p>Lena Hoffmann</p>
<p>DIN EN 18092:2024-06 (Entwurf)</p> <p>Design-for-Recycling-Leitlinien für Bauprodukte aus Kunststoff - Wärmedämmstoffe aus expandiertem Polystyrol (EPS); Deutsche und Englische Fassung prEN 18092:2024</p>	<p>In diesem Dokument werden die allgemeinen Richtlinien für "recyclingorientierte Gestaltung" für EPS-Ausgangsstoffe festgelegt. Es enthält eine Anleitung zur Auswirkung bestimmter Auslegungsmerkmale auf die Recyclingfähigkeit des Produkts in der Praxis und empfohlene Auslegungsmöglichkeiten, um die Recyclingfähigkeit des Produkts sicherzustellen, einschließlich Zielwerten und Leistungsbereichen, wenn anwendbar. Es enthält auch eine Definition des Begriffs "recyclingfähiges Produkt" und "recyclinggerechte Konstruktion". Dieses Dokument bezieht sich auf die Recyclingprozesse von EPS-Produkten. Die Sortier- und Sammelschritte sind in diesem Dokument nicht enthalten. In diesem Dokument werden alle derzeit bekannten Prozesse berücksichtigt, die dafür geeignet sind, die Kreislaufwirtschaft für Wärmedämmstoffe zu ermöglichen. Dabei wird besonders darauf geachtet, dass die energieeffizientesten Prozesse bevorzugt werden, insbesondere das werkstoffliche Recycling, sofern eine Wiederverwendung nicht bereits ausgeschlossen ist. Für einige dieser Prozesse wurden langjährige praktische Erfahrungen gesammelt, so dass bereits eine grundlegende Wissensbasis für die Entwicklung einer Leitlinie zur Verfügung steht. Gleichzeitig ist es wichtig, auch zukunftsweisende Prozesse zu berücksichtigen, für die im Moment noch wenige, aber zunehmende Erfahrungen zur Verfügung stehen oder die bisher nur in kleinem Maßstab umgesetzt wurden. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA "Wärmedämmstoffe (SpA zu CEN/TC 88 und WG 1 bis 9, WG 12 bis 16, WG 19 bis 23, ISO/TC 61/SC 10, ISO/TC 163 (teilweise), ISO/TC 163/SC 1 und SC 3 (teilweise))" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	<p>Benjamin Wienen</p>
<p>DIN CEN/TS 19100-3:2024-06</p> <p>Bemessung und Konstruktion von Tragwerken aus Glas - Teil 3: In Scheibenebene belastete Bauteile und mechanische Verbindungen; Deutsche Fassung CEN/TS 19100-3:2021</p>	<p>Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 250/SC 11 und CEN/TC 250/SC 11/WG 1)" erarbeitet. Dieses Dokument enthält Bemessungsregeln für mechanisch gelagerte, vorwiegend in der Scheibenebene belastete Glaskomponenten. Es werden auch Konstruktionsregeln für mechanische Anschlüsse für in der Scheibenebene belastete Glaskomponenten behandelt.</p>	<p>Lena Hoffmann</p>

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN CEN/TS 19100-4:2024-06  Bemessung und Konstruktion von Bauteilen aus Glas - Teil 4: Bestimmung der Glaskonfiguration in Abhängigkeit des Verletzungsrisikos - Anleitung zum Erstellen von Regeln; Deutsche Fassung CEN/TS 19100-4:2024	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8, CEN/TC 250/SC 11 und CEN/TC 250/SC 11/WG 1)" erarbeitet. Dieses Dokument dient als Leitfaden für die Entwicklung oder Verbesserung von Regeln, die als Hilfe bei der Auswahl einer geeigneten Glaskonfiguration für den Schutz gegen Verletzungen und Herabfallen gedacht sind. Diese Regeln werden nachfolgend als "die Spezifikationen" bezeichnet. Bei den zu verfassenden oder zu überarbeitenden Spezifikationen kann es sich um eine nationale Regel, eine Nationale Norm, Empfehlungen einer Berufsorganisation, Anforderungen für ein bestimmtes Projekt und so weiter handeln.	Lena Hoffmann
DIN EN ISO 12572/A1:2024-06 (Entwurf)  Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit - Verfahren mit einem Prüfgefäß - Änderung 1 (ISO 12572:2016/DAM 1:2024); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 12572:2016/prA1:2024	Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung des Wasserdampfdiffusionsdurchlasskoeffizienten von Bauprodukten und des Wasserdampfdiffusionsleitkoeffizienten von Baustoffen unter isothermischen Bedingungen fest, das auf Prüfungen mit Prüfgefäßen basiert. Verschiedene Prüfbedingungen werden festgelegt. Die allgemeinen Prinzipien gelten für alle hygroskopischen und nicht hygroskopischen Baustoffe und -produkte einschließlich Wärmedämmstoffen und Baustoffen mit Beschichtungen oder Häuten. Einzelheiten zu Prüfverfahren, die für einzelne Stoffarten geeignet sind, sind in den Anhängen angegeben. Die Ergebnisse, die nach diesem Verfahren erhalten werden, sind geeignet für die Bemessung, zur Produktionskontrolle und zur Aufnahme in Produktspezifikationen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-56-99 AA "Feuchte (SpA zu CEN/TC 89/WG 10, ISO/TC 163/SC 1/WG 8, ISO/TC 163/SC 2/WG 16)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Bettina Müller

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19152-1:2024-06	<p>Dieses Dokument:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- legt die Referenz des Land Administration Domain Models (LADM) fest, die die Komponenten der Landadministration/Georegulation in Verbindung mit den Basisinformationen umfasst;</li> <li>- stellt ein abstraktes konzeptuelles Modell bereit mit Paketen bezogen auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppen (Menschen und Organisationen);</li> <li>- Grundverwaltungseinheiten, Rechte, Verantwortlichkeiten und Einschränkungen;</li> <li>- raumbezogene Einheiten;</li> </ul> </li> <li>- stellt die Terminologie für Landadministration/Georegulation bereit, die auf mehreren nationalen und internationalen Systemen basiert, die so einfach wie möglich ist, um in der Praxis nützlich zu sein; die Terminologie ermöglicht eine geteilte Beschreibung verschiedener formeller oder informeller Praktiken und Verfahren in mehreren Rechtsordnungen;</li> <li>- stellt eine Plattform für den indikator-basierten Vergleich und Überwachung bereit;</li> <li>- stellt ein Inhaltsmodell bereit, das unabhängig von der Kodierung ist, und die Unterstützung mehrerer Kodierungen ermöglicht;</li> <li>- stellt eine Grundlage für nationale und regionale Profile bereit;</li> <li>- ermöglicht die Kombination von Informationen der Landadministration/Georegulation aus verschiedenen Quellen in kohärenter Weise. Folgendes liegt außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interferenz mit (nationaler) Gesetzgebung zu Landadministration/Georegulation, die rechtliche Auswirkungen haben können;</li> <li>- Aufbau externer Datenbanken mit Gruppendaten, Adressdaten, Daten zur Landbedeckung, physikalische Versorgungsnetzdaten, Archivdaten und Steuerdaten. Das LADM jedoch stellt Stereotyp-Klassen für diese Datensätze bereit, um anzugeben, welche Datensatzelemente das LADM aus diesen externen Quellen (falls verfügbar) erwartet. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu GEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li> </ul> </li> </ul>	Aline Grundmann



## Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Juli 2024

Doknr.:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 4030-1:2024-07  Beurteilung betonangreifender Wässer, Böden und Gase - Teil 1: Grundlagen und Grenzwerte	Dieses Dokument legt Verfahren und Kriterien fest, die für die Beurteilung des Angriffsvermögens von Wässern, vorwiegend natürlicher Zusammensetzung, von Böden und von Gasen anzuwenden sind, die betonangreifende Stoffe enthalten können und von außen chemisch auf erhärteten Beton nach DIN 1045-2:2023-08 einwirken. Dieses Dokument ist nicht anwendbar für das Angriffsvermögen von konzentrierten Lösungen wie zum Beispiel einige Industrieabwässer. Deshalb ist bei der Bauplanung – spätestens jedoch vor Baubeginn – zu klären, ob eine Beurteilung nach diesem Dokument notwendig oder gerechtfertigt ist. Anforderungen an die Ausführung von Bauten aus Beton und Stahlbeton, die betonangreifenden Wässern, Böden und Gasen ausgesetzt werden, sind in DIN 1045-2:2023-08 enthalten. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-27 AA "Betonangreifende Stoffe (DIN 4030)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maike Langenbrink
DIN 4030-2:2024-07  Beurteilung betonangreifender Wässer, Böden und Gase - Teil 2: Entnahme und Analyse von Wasser- und Bodenproben	Dieses Dokument legt die Anforderungen und das Vorgehen bei der Entnahme und der analytischen Untersuchung von Wasser- und Bodenproben fest für die nach DIN 4030-1, im Regelfall zu prüfenden Eigenschaften und Merkmale. Für die Probenahme und Untersuchung von Gasen sowie von verunreinigten Wässern und Böden mit betonangreifenden Stoffen, wie sie zum Beispiel in ungeklärten und geklärten Abwässern aus Gewerbebetrieben und Industrieanlagen, in häuslichem Abwasser oder in Böden mit industriellen Abfallstoffen enthalten sein können, sind darüber hinaus die hierfür erarbeiteten Vorschriften zu beachten, besondere Fachinstitute zu beauftragen, sowie Fachgutachter heranzuziehen. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-07-27 AA "Betonangreifende Stoffe (DIN 4030)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.	Maike Langenbrink
DIN 20000-1:2024-07 (Entwurf)  Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 1: Holzwerkstoffe	Dieses Dokument legt anwendungsbezogene Anforderungen an werksmäßig hergestellte Holzwerkstoffe nach DIN EN 13986:2015-06 fest, die in Bauwerken verwendet werden. Während Festlegungen zu mechanischen Eigenschaften ausschließlich für tragende Zwecke gelten, gelten die übrigen Festlegungen für die Verwendung der Holzwerkstoffe in den tragenden und nichttragenden Anwendungen. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Andrea Schilde

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN 21914-1:2024-07 (Entwurf)  Bergmännisches Risswerk - Bohrungen und Kavernen - Teil 1: Bohrungen	Die Festlegungen dieses Dokuments sind anwendbar für die Herstellung und Ausgestaltung des Bergmännischen Risswerkes. Dieses Dokument enthält die erforderlichen Zeichen, Begriffe und Kurzformen, die für die Darstellung von Bohrungen im betrieblichen Risswerk sowie in bergbehördlich vorgeschriebenen Rissen, Karten und Plänen zu verwenden sind. Die in diesem Dokument getroffenen Festlegungen sind sowohl für über- als auch für untertägig angesetzte Bohrungen anwendbar, soweit keine besonderen Regelungen getroffen werden. Dieses Dokument ist weiterhin auch für Bohrungen im Bereich der Küstengewässer und des Festlandsockels anwendbar. Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-03-05 AA "Markscheidewesen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 03 "Geodäsie, Geoinformation" erarbeitet.	Aline Grundmann
DIN EN 1912:2024-07  Bauholz für tragende Zwecke - Festigkeitsklassen - Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten; Deutsche Fassung EN 1912:2024	Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-04-01 AA "Holzbau (SpA zu CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5, ISO/TC 165)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau). Dieses Dokument gibt visuelle Festigkeitsklassen, Holzarten und deren Herkunft an und legt die Festigkeitsklassen fest, denen sie zugeordnet sind. Die aufgeführten Zuordnungen beziehen sich auf die in EN 338 dokumentierten Festigkeitsklassen. Bereits sortiertes Bauholz für tragende Zwecke darf nicht neu in dieselbe oder eine andere Sortierklasse sortiert werden, es sei denn, im Verfahren für die Bestimmung charakteristischer Werte waren durch die vorherige Sortierung verursachte Änderungen der Holzgrundgesamtheit vorgesehen.	Andrea Schilde
DIN EN 17844:2024-07  Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Bestimmung des Gehalts an polzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) und an Benzol, Toluol, Ethylbenzol und Xylol (BTEX) - Gaschromatographisches Verfahren mit massenspektrometrischer Detektion; Deutsche Fassung EN 17844:2023	Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-53 FBR Fachbereichsbeirat KOA 03 - "Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Diese Norm legt zwei Verfahren zur Bestimmung des Gehalts an polzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) und ein Verfahren zur Bestimmung des Gehalts an Benzol, Toluol, Ethylbenzol und Xylol (BTEX) in Bauprodukten mittels Gaschromatographie mit massenspektrometrischer Detektion (GC-MS) fest. Anhang A enthält eine Liste von PAKs und BTEX, die mit diesen Verfahren bestimmt werden können. Dieses Dokument ist vorgesehen für die Anwendung auf Bauprodukte. In einigen Fällen kann es notwendig sein ergänzende Untersuchungen mit Hochleistungsflüssigkeitschromatographie (HPLC) durchzuführen, um einige Bestandteile zu bestimmen. Zur Bestimmung von PAKs werden mehrere Flüssig-Flüssig-Extraktionen verwendet, um Störverbindungen zu entfernen. Die Untersuchungen, die zu diesem Dokument geführt haben wurden an verschiedenen Produkten zur Dacheindeckung, Asphalt und einem Asphalt mit Teer-Gehalt durchgeführt. Die Detektionsgrenze der Verfahren für einzelne Bestandteile der Dacheindeckungsprodukte, des Asphalts und des Asphalts mit Teer-Gehalt sind für PAK 0,5mg/kg bis 1,5 mg/kg und für BTEX 0,1 mg/kg.	Bettina Müller

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN 17845:2024-07  Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Bestimmung von Biozid-Rückständen mittels Flüssigchromatografie mit massenspektrometrischer Detektion (LC-MS/MS); Deutsche Fassung EN 17845:2023	Dieses Dokument beschreibt ein Verfahren für die Bestimmung des Gehalts an Bioziden in Bauprodukten (entweder im fertigen (getrockneten) oder im gebrauchsfertigen Zustand) und in deren Eluaten mittels Flüssigchromatographie und Tandem-Massenspektrometrie (LC-MS/MS). Für die Analyse des Gehalts kann auch Flüssigchromatographie mit UV-Detektion verwendet werden, wenn eine ausreichende Empfindlichkeit und Selektivität sichergestellt ist. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03; Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Bettina Müller
DIN CEN/TS 18020:2024-07  Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung von gefährlichen Stoffen - Probenahme und quantitative Bestimmung von Asbest in Bauprodukten; Deutsche Fassung CEN/TS 18020:2024	Dieses Dokument wurde vom deutschen Normungsgremium NA 005-53 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Dieses Dokument fasst die Probenahmeverfahren, die Probenvorbereitung und die Identifizierung von Asbest in Bauprodukten zusammen. Dieses Dokument legt geeignete Verfahren zur Probenvorbereitung für die quantitative Analyse des Massenanteils von Asbest in natürlichen, hergestellten oder rezyklierten großen mineralischen Gesteinskörnungen und Bauprodukten aus mineralischen Feinkornmaterialien fest. Dieses Dokument beschreibt die Identifizierung von Asbest durch Polarisationsmikroskopie (PLM) und Dispersionsfärbung, Rasterelektronenmikroskopie (REM) mit energiedispersiver Röntgenanalyse oder Transmissionselektronenmikroskopie (TEM) mit energiedispersiver Röntgen- und Elektronenbeugungsanalyse.	Bettina Müller

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19109:2024-07 (Entwurf)  Geoinformation - Grundlegendes Datenmodell und Regeln zur Erstellung von Anwendungsschemata (ISO/DIS 19109:2024); Englische Fassung prEN ISO 19109:2024	<p>Dieses Dokument definiert das General Feature Model (GFM) als Metamodell für die Erstellung von Anwendungs-Schemata im Kontext der Geoinformationsmodellierung. Das GFM wird erläutert und in Form von Regeln für die Erstellung und Dokumentation von Anwendungsschemata, einschließlich der Prinzipien für die Definition von Features. Der Anwendungsbereich dieses Dokuments umfasst Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die konzeptionelle Modellierung von Merkmalen und deren Eigenschaften aus einem Diskursuniversum;</li><li>- die Definition von Anwendungsschemata;</li><li>- allgemeine Regeln für die Verwendung einer konzeptionellen Schemasprache für Anwendungsschemata;</li><li>- Regeln für Anwendungsschemata unter Verwendung der UML als konzeptionelle Schemasprache;</li><li>- Übergang von den Konzepten im konzeptionellen Modell zu den Datentypen im Anwendungsschema;</li><li>- Integration von standardisierten Schemata aus anderen ISO-Geoinformationsstandards in das - Anwendungsschema. Die folgenden Punkte liegen außerhalb des Anwendungsbereichs:</li><li>- Wahl einer bestimmten konzeptionellen Schemasprache für Anwendungsschemata;</li><li>- die Definition eines bestimmten Anwendungsschemas;</li><li>- die Darstellung von Merkmalstypen und deren Eigenschaften in einem Merkmalskatalog;</li><li>- die Darstellung von Metadaten;</li><li>- Regeln für die Abbildung eines Anwendungsschemas auf ein anderes;</li><li>- Implementierung des Anwendungsschemas in einer Computerumgebung;</li><li>- Entwurf von Computersystemen und Anwendungssoftware;</li><li>- Programmierung. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</li></ul>	Aline Grundmann

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 19152-5:2024-07 (Entwurf)  Geoinformationen - Land Administration Domain Model (LADM) - Teil 5: Informationen zur Raumplanung (ISO/DIS 19152-5:2024); Englische Fassung prEN ISO 19152-5:2024	Dieses Dokument definiert ein Referenzmodell für die Landadministrations-Domäne (LADM), das grundlegende informationsbezogene Komponenten von Raumplanungsinformationen über Land/Wasser und Elemente unter/auf/über der Erdoberfläche mit geometrischer 2D/3D/4D (3D + Zeit) Darstellung. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA "Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).	Aline Grundmann

---

Doknr:Ausgabe und Titel	Einführungsbeitrag	Bearbeiter
DIN EN ISO 52016-3:2024-07  Energetische Bewertung von Gebäuden - Energiebedarf für Heizung und Kühlung, Innentemperaturen sowie fühlbare und latente Heizlasten - Teil 3: Berechnungsverfahren für adaptive Elemente der Gebäudehülle (ISO 52016-3:2023); Deutsche Fassung EN ISO 52016-3:2023	<p>Das Dokument bietet Verfahren, die es ermöglichen, den Einfluss von adaptiven Elementen der Gebäudehülle auf die Berechnung des Energiebedarfs für Heizung, Kühlung, Innentemperatur und sensible und latente Wärmelasten für Gebäude zu berücksichtigen. ISO 52016-1:2017 enthält einen normativen Anhang G, der bereits einen Rahmen bietet für solche Berechnungsverfahren. Ziel dieses Dokuments ist es, Berechnungsverfahren zu erstellen, anstelle von Rahmen für die Berechnung. Adaptive Gebäudehüllenelemente sind (in der Regel: transparente) Elemente in der Gebäudehülle mit zeitlich veränderlichen thermischen und/oder solaren und/oder optischen Eigenschaften, entweder passiv oder aufgrund einer aktiven Regelung. Das Ziel von adaptiven Gebäudehüllenelementen ist es, die Energieperformance und/oder den Komfort im Gebäude unter variierenden Außenbedingungen (Wetter, Jahreszeit), Innenraumbedingungen (z. B. innere Wärme) und Benutzerbedürfnisse zu verbessern. Beispiele von adaptiven Gebäudehüllen sind Produkte oder Baugruppen mit einer oder mehreren der folgenden Eigenschaften:- bewegliche Jalousien;- steuerbare Lüftungsöffnungen;- schaltbare Verglasungen;- bewegliche thermisch isolierende Fensterläden;- PV-integrierte Verglasung (was zu einer variablen Gesamtenergiedurchlässigkeit führt);- Doppelfassaden. Die Eingabedaten für die Berechnung sind die thermischen, solaren und optischen Eigenschaften des Bauelements für die verschiedene Zustände (z.B. von offen bis geschlossen, von dunkel bis hell und Kombinationen davon); und bei sich allmählich ändernden Eigenschaften: für eine Anzahl von repräsentativen diskreten Zuständen. Um diese Eigenschaften für die Berechnung von Energie und interner Temperatur verwenden zu können, werden die Details des (passiven oder aktiven) Steuerprotokolls als Eingabe benötigt. Die solaren und visuellen Eigenschaften des Bauelements sind der Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), die Luftdurchlässigkeit (L-Wert) und der Solarttransmissionsgrad (g-Wert). Oder, wo benötigt, die Eigenschaften pro Komponente: z.B. Wärmebeständigkeit und Luftdurchlässigkeit pro Komponente, Sonnenabsorption und Sonnen- und Sichtdurchlässigkeit pro Komponente. Es wird davon ausgegangen, dass die bestehenden Normen für Verglasung (ISO/TC 160/SC 2, CEN/TC 129) und für Bauelemente (insbesondere die kürzlich unter ISO/TC 163/SC 2 und CEN/TC 89 revidierten EPB-Normen) als Eingabedaten in den meisten Fällen erhalten werden können. Für die Annahmen zum Kontrollprotokoll existieren keine gebrauchsfertigen internationalen Standards. EN 15232-1 (und ISO 52120-1 in Vorbereitung) enthält einige Hinweise. Die Ausgabe dieses Dokuments sollte auch für den Vergleich von Produkten und Baugruppen geeignet sein. Aufgrund der Interaktivität von adaptiven Gebäudehüllenelementen kann dies die Verwendung von spezifischen Referenzgebäuden und Insassenmustern erfordern (ähnlich wie bei den aktuellen internationalen Standards für die energetische Bewertung von Verglasungen und Fenstern).Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 005-12-01 GA "Gemeinschaftsarbeitsausschuss NABau/FNL/NHRS: Energetische Bewertung von Gebäuden (SpA CEN/TC 371, CEN/TC 371/WG 1, ISO/TC 163/WG 3, ISO/TC 163/WG 4 und ISO/TC 163/SC 2/WG 15)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).</p>	Daniela Schön

---